



VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe Dezember 8/2004

*Wir wünschen allen
Mitgliedern und ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2005!*

ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf-Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tätigkeitsschwerpunkte: – Arbeitsrecht (KündigungsR)
– Familienrecht (ScheidungsR)
– Erbrecht

Interessenschwerpunkte: – Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

Tel: 852 80 13

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76

Herzlichen Glückwunsch

unseren Geburtstagskindern

im Dezember

86 Jahre		
Lienau, Johanna	Turnen	
81 Jahre		
Dannemann, Ingeborg	Turnen	
75 Jahre		
Cornelius, Ruth	Turnen	
Detlof, Anneliese	Turnen	
70 Jahre		
Mende, Jutta	Turnen	
Loska, Christel	Leichtathletik	
60 Jahre		
Borchert, Dagmar	Tanzen	
Juncker, Reinhard	Kendo	
Schmidt, Bernd	Tanzen	
Eschenbach, Detlef	Leichtathletik	
50 Jahre		
Mallinger, Gabriela	Turnen	
Arlt, Georg	Tennis	
Rose, Peter	Koronar	
Schepers-Heider, Evelyn	Tanzen	
18 Jahre		
Guerra, Tiziana	Tanzen	
Schmitt, Manuela	Turnen	

und im Januar

92 Jahre		
Pollak, Heinz	Tennis	
90 Jahre		
Boldt, Horst	Tennis	
88 Jahre		
Schmischke, Gertrud	Turnen	
84 Jahre		
Krisch, Margarete	Turnen	
81 Jahre		
Söll, Ilse	Turnen	
70 Jahre		
Hausbrandt, Jenny	Turnen	
Roggenthin, Werner	Tennis	
Meerwald, Manfred	Koronar	
65 Jahre		
Keller, Edith	Turnen	
Franz, Wolfgang	Tanzen	
Bangel, Ingrid	Tennis	
Müller, Margit	Turnen	
Krüger, Dieter	Handball	
Moritz, Gundel	Turnen	
Geisler, Elvira	Turnen	
60 Jahre		
Schaarschmidt, Wolf-Henner	Judo	
Fiechtner, Dagmar	Turnen	
Schulz, Gerd	Koronar	
18 Jahre		
Sommerfeld, Maike	Twirling	

Inhaltsverzeichnis

Geburtstagsglückwünsche	2
Kolumne: Das Präsidium	3
Veranstaltungskalender	3
Neue Mitglieder	4
Zum Thema Ausschüsse	4
Bowling für VfL-Kids	5
Sport-Aktiv-Pass	6
Handball	6
Judo	7
Kendo	12
Koronar	14
Leichtathletik	15
Ringen	17
Tanzen	20
Tennis	22
Tischtennis	24
Turnen	25
Twirling	29
Präsidium und Abteilungen	31



Warum zum Weihnachtsmarkt nach Nürnberg fahren???

Weihnachtsmarkt im Vereinsheim.

Nürnberger Rostbratwürstchen mit Sauerkraut und Bratkartoffeln und ein Glas Glühwein

Sonntag – Mittwoch für 4,- €

Rainer Grünler



Große Silvesterfeier im Vereinsheim!!

- Tanz mit netten Gästen bis in den frühen Morgen
- Livemusik von der Werner Beck-Combo
- Begrüßungssekt, erlesenes Büffet, kleines Showprogramm, Silvesterpfannkuchen und Kaffee inclusive

Einlass 19 Uhr · Beginn 20 Uhr
Eintritt 60,- € pro Person

Sichern Sie sich die besten Plätze – der Kartenverkauf läuft!!!

Das Präsidium

Liebe Sportfreunde des VfL,
bedauerlicherweise ist im Oktober unser langjähriger Präsident und Sportfreund Peter-J. Küstner von seinem Amt zurückgetreten.

Zwischenmenschliche Missverständnisse und gesundheitliche Gründe haben ihn zu diesem Schritt gezwungen.

Durch sein langjähriges Engagement in unserem Verein wurden viele positive Akzente gesetzt, die wir alle mit vereinten Kräften in seinem Sinne fortsetzen werden.

Die Erfahrungen des Oktober müssen wir gemeinsam nutzen, den Verein durch Teamgeist und Fairness weiter zu stärken.

Wir alle wünschen uns für die zukünftige Arbeit des Präsidiums, dass Differenzen sachlich und mit dem nötigen Respekt geklärt werden sowie Einigkeit in schwierigen Sachthemen besteht.

Nachträglich teilen wir mit, dass das Amt des Präsidenten Horst Lobert und das Amt des Vizepräsidenten Rainer Muß kommissarisch bis zur Jahreshauptversammlung am 18. März 2005 übernommen haben.

Horst Lobert

Über die guten Wünsche zu meinem „runden“ Geburtstag, begleitet von einem wunderschönen Blumenstrauß, habe ich mehr sehr gefreut und bedanke mich recht herzlich dafür.

Hans-J. Eblers

Ich sage „Danke“

Zu meinem 60. Geburtstag habe ich viele Glückwünsche erhalten.

Dem Präsidium, der Tennisabteilung und allen lieben Menschen, die an mich gedacht haben, sage ich vielen, vielen Dank.

Carola Düring

Veranstaltungskalender

- | | |
|---|---------------------------------|
| 6. Dezember, 16 – 17 Uhr | Vereinsheim |
| Zauberengel | |
| 11. Dezember | Anne-Frank-Grundschule Paulstr. |
| Landesliga A5 Jahrg. 93 und jünger (TU) | |
| 16. Dezember, 18.30 Uhr | Vereinsheim |
| Preis-Skat | |
| 13. Januar, 18 Uhr | Vereinsheim |
| Jugendversammlung der Tanzabteilung | |
| 16. Januar | |
| Prellball Männer Oberliga (TU) | |
| 17. Januar, 19.30 Uhr | Vereinsheim |
| Jahresversammlung der Kendoabteilung | |
| 21. Januar, 19 Uhr | Vereinsheim |
| Jahresversammlung der Ringerabteilung | |
| 26. Januar, 19 Uhr | Vereinsheim |
| Jahresversammlung der Tanzabteilung | |
| 31. Januar, 19 Uhr | Vereinsheim |
| Jahresversammlung der Koronarabteilung | |
| 1. Februar, 19.30 Uhr | Vereinsheim |
| Jahresversammlung der Handballabteilung | |
| 3. Februar, 20 Uhr | Vereinsheim |
| Jahresversammlung der Turnabteilung | |
| 4. Februar, 19 Uhr | Vereinsheim |
| Jahresversammlung der Judoabteilung | |
| 5. Februar, 14.30 Uhr | Toulouse-Lautrec-Schule |
| Jahresversammlung der Twirlingabteilung | |
| 9. Februar, 19 Uhr | Vereinsheim |
| Jahresversammlung der Tennisabteilung | |
| 11. Februar, 19.30 Uhr | Vereinsheim |
| Jahresversammlung der Leichtathletikabteilung | |
| 16. Februar, 20 Uhr | Vereinsheim |
| Jahresversammlung der Tischtennisabteilung | |
| 18. März | |
| Jahreshauptversammlung (HV) | |
| Jeden Sonntag ab 17 Uhr | |
| Übungsabend der Tanzabteilung (TA) | |

In Klammern sind die Abkürzungen der Abteilungen angegeben, bei denen genauere Informationen erfragt werden können. (HV = Hauptverein = Geschäftsstelle)

Herzlich willkommen im VfL Tegel!

Als neue Mitglieder begrüßen wir in der Abteilung:

Handball

Finck, Linus
Kolano, Lukas
Morgenthaler, Kevin
Pakendorf, Jessica
Tüzüner, Ergin

Judo

Buchholz, Nike
Grenzow, Peter
Loss, Paul-Anton
Redzic, Niklas
Wodrich, Ludwig

Leichtathletik

Ahrens, Manfred
Ehemann, Nicole
Köster, Monika
Kurlus, Hans-Joachim
Masal, Horst
Mattern, Lea
Osuoha, Josephine Iyeoma
Rier, Leonie

Tanzen

Billik, Ralph-Michael

Guerra, Tiziana
Massenthe, Itéri

Tischtennis

Anvari, Dario
Dembour, Alexander
Dembour, Jonathan
Koseler, Elisabeth
Rehbein, Stefan
Schade, Michael

Turnen

Barnofsky, Sophie
Beyer, Goekhan
Beyer, Ilke
Bode, Pauline
Böllnitz, Charlotte
Böllnitz, Marlene
Braun, Charly
Chon b. Liu, Jenny
Dauti, Lauri
Di Fiore, Helba
Ding, Franca
Döhring, Chezanne
Dorrmann, Celina

Dorrmann, Jamina
Drews, Laura
Dunkel, Frederik
Eichner, Lara
Fiechtner, Julia
Gaibler, Julian
Ganet, Sophie
Gehring, Isabelle
Gericke, Vanessa
Gersch, Marie-Sol
Globisch, Laura
Große, Sophia
Grossmann, Tabea
Grzondziel, Celine
Haase, Cornelia
Ilkyaz, Ece
Jäschke, Hanna
Jäschke, Sarah
Kinder, Ina
Langer, Florian
Langer, Kathrin
Leopold, Steffanie
Lorber, Annika
Meier, Lisa

Meyer, Jasmin
Michels, Mara
Michels, Melvin
Neuendorf, Joelle
Pöschk, Lena
Rathmann, Saskia
Roth, Fabia
Schleede, Pascal
Schmidt, Luise
Schmidt, Sophie
Schubert, Max
Schüler, Swenja Marie
Schulte im Hoff, Alexandra
Schulz, Marie-Sophie
Schurig, Christina
Sesver, Mert
Stoppenbrink, Felix
Sulewski, Julia Isabell
Sulewski, Melina Janine
Tegeler, Rika
Walter, Ann-Kathrin
Wieland, Hannah-Luise
Wolf, Sophie
Zirkel, Svanja

Liebe VfL'er,

zerstrittene zwischenmenschliche Beziehungen in unserem Präsidium und darüber hinaus haben dazu geführt, dass ich am 20. Oktober mein Amt als Präsident niedergelegt habe.

Am 18. März 2005 wollte ich nach 21 Jahren als Vorsitzender bzw. Präsident unseres Vereins und davor 6 Jahre als Hauptkassenwart regulär aus dem Amt scheiden, nicht mehr kandidieren. Ich hatte mir meinen „Abgang“ harmonischer vorgestellt, aber meine Gesundheit ist mir wichtiger.

Glücklicherweise vergisst der Mensch negative Erlebnisse sehr schnell und behält die positiven sehr lange. Und so hoffe ich, dass ich mich noch sehr oft und sehr lange an die zahllosen schönen Stunden, an die vielen positiven Erlebnisse in und um unseren durch und durch gesunden VfL Tegel erinnern werde.

Ich wünsche unserem Verein und Euch alles erdenklich Gute und meinem Nachfolger immer eine glückliche Führungshand.

Peter-J. Küstner

Zum Thema: Ausschüsse

Vier Ausschüsse sind in unserer Satzung vorgeschrieben. Drei davon haben die Aufgabe dem Präsidium beratend zur Seite zu stehen und Entscheidungen vorzubereiten: Der Ehrungsausschuss, der Festausschuss und der Ausschuss Vereinsheim. Alleine der Beschwerdeausschuss trifft Entscheidungen, die auch vom Präsidium und dem Erweiterten Präsidium akzeptiert werden müssen.

In allen Ausschüssen sollte jede Abteilung mindestens durch eines ihrer Mitglieder vertreten sein. Bereits hier steht in aller Regel die erste Hürde. Abgesehen von den kleinen Abteilungen lassen sich selbst in den großen Abteilungen leider nur sehr wenig Mitarbeiter für solch eine ehrenamtliche Aufgabe finden. Obwohl, in der Regel tagt kein Ausschuss öfter als fünfmal im Jahr.

Und dann wird ein solcher Ausschuss einberufen und soll Entscheidungen vorbereiten. Und wie? In keinem Fall gehören die Ausschussmitglieder der Abteilungsleitung an, oder soll es doch eine Ausnahme geben? Wie soll dann die Meinung der Abteilungsleitung ver-

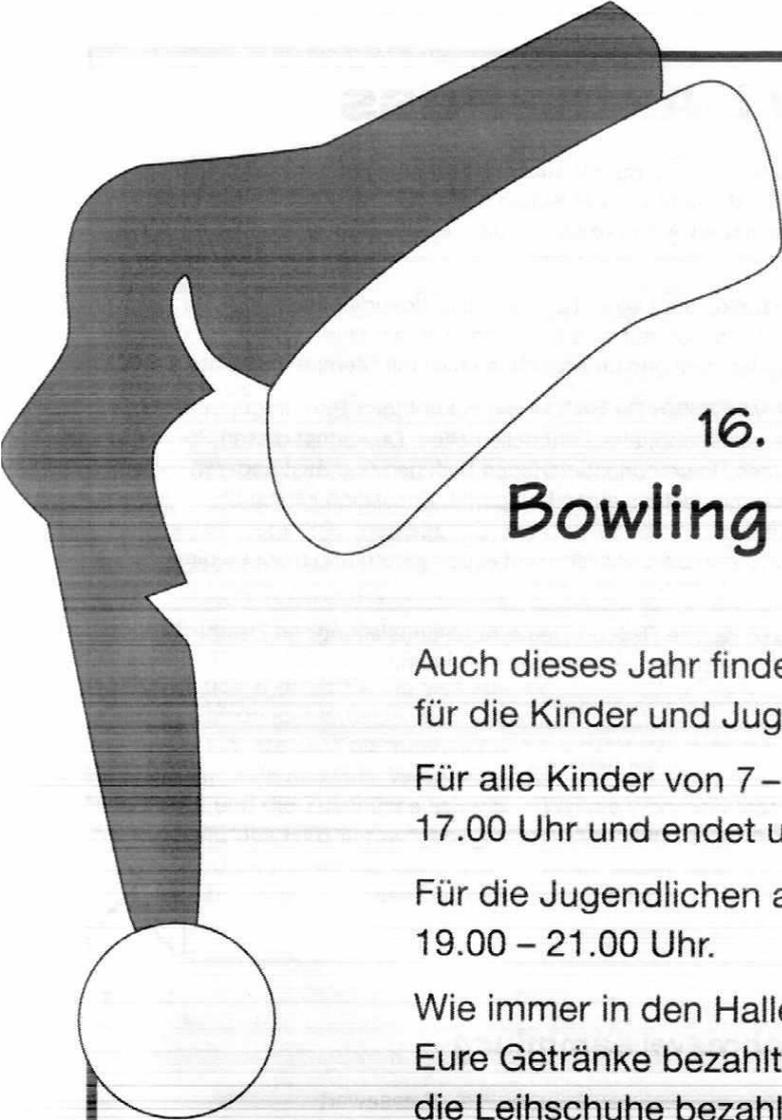
treten werden, geschweige denn die Meinung der gesamten Mitglieder dieser Abteilung? Also wird die eigene Meinung vertreten. Eventuell noch die einer kleinen Gruppe. Ob das dann immer sinnvoll ist? Und wie steht es dann mit den in dem Ausschuss erarbeiteten Ergebnissen? Nicht mal die Abteilungsleitung, geschweige denn die Mitglieder, erhalten in der Regel Kenntnis.

Ich meine, hier besteht Handlungsbedarf. Ich möchte keinesfalls die Abteilungsleitungen personell aufblähen. Vielleicht besteht ja die Möglichkeit in den ein oder anderen Ausschuss ein Mitglied der bestehenden Abteilungsleitung zu wählen. Dies speziell immer dann, wenn eigene Interessen gewahrt bleiben sollten.

Übrigens: In der Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 18. März 2005 müssen alle Ausschüsse neu gewählt werden. Dies bedeutet, dass in den Jahresversammlungen der Abteilungen entsprechende Vorschläge erarbeitet werden müssen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und deren Angehörigen eine ruhige Adventszeit ein friedvolles Weihnachtsfest und für 2005 vor allem Gesundheit.

Peter-J. Küstner



16. Dezember Bowling für VfL-Kids

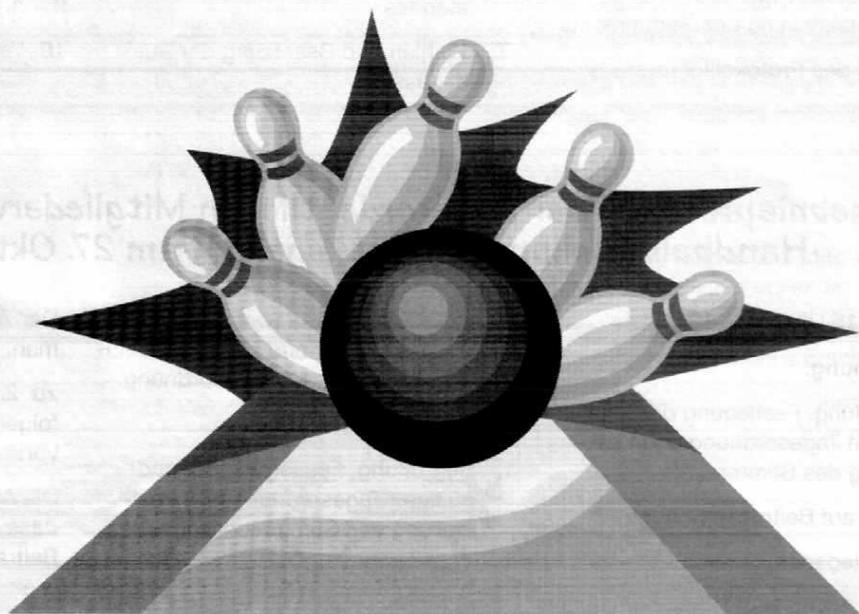
Auch dieses Jahr findet wieder das Bowlingturnier für die Kinder und Jugendlichen des VfL Tegel statt.

Für alle Kinder von 7 – 11 ist der Beginn um 17.00 Uhr und endet um 19.00 Uhr.

Für die Jugendlichen ab 12 ist das Bowlen von 19.00 – 21.00 Uhr.

Wie immer in den Hallen am Borsigturm.
Eure Getränke bezahlt ihr bitte selber, bowlen und die Leihschuhe bezahlt der VfL Tegel. Sicherheits- halber bringt bitte Turnschuhe mit, falls die Leihschuhe in euren Größen nicht in ausreichender Stückzahl vorhanden sein sollten.

Eure Jugendwarte



Sport-Aktiv-Pass



Du bist Schüler der 7., 8. oder 9. Klasse? Du bist nicht nur sportlich in unserem VfL Tegel aktiv sondern bekleidest außerdem ein Ehrenamt in unserem Verein? Dann haben wir speziell für Dich etwas Neues: Den Sport-Aktiv-Pass.

Wir sagen Danke für Deine Tätigkeit und dokumentieren dies in einem Zeugnis. Wir schreiben auf was Du wann, wie, wo ehrenamtlich für die Gemeinschaft getan hast und unterzeichnen dies mit Stempel und Unterschrift.

Und wozu? Wir wollen Dir bei Deinen zukünftigen Bemühungen um eine Arbeitsstelle, einen Job, eine Lehrstelle helfen. Du kannst diesen Sport-Aktiv-Pass Deinen Bewerbungsunterlagen beifügen und hast anderen gegenüber dadurch mindestens einen Pluspunkt. Zusätzlich kannst Du in diesen Pass Praktika und anderes soziales Engagement eintragen lassen. Wir wirbeln inzwischen bei Behörden und Arbeitgebern und machen diese Idee bekannt.

Interessiert? Wende Dich an Deine Abteilungsleitung, an Deinen Trainer, an Deine Übungsleiterin. Sie werden Dir helfen.

Das Präsidium

Handball



Einladung zur Jahresversammlung

Hiermit laden wir zur Jahresversammlung der Handballabteilung am Dienstag, dem 1. Februar 2005 um 19.30 Uhr im Vereinsheim ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
 - a) Feststellung des Stimmrechts
3. Wahl des Protokollführers

4. Ehrungen
5. Berichte
 - a) Vorstand
 - b) Kassenwart
 - c) Trainer/Betreuer
 - d) Jugendwart
 - e) Kassenprüfer
6. Entlastung des Abteilungsvorstandes
7. Wahlen und Besetzung der Ausschüsse

- a) Pressewart
- b) Kassenprüfer
- c) Beschwerdeausschuss
- d) Ehrungsausschuss
- e) Festausschuss
- f) Vereinsheim
8. Genehmigung des Haushaltes 2005
9. Anträge
10. Verschiedenes

Der Vorstand

Ergebnisprotokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Handballabteilung des VfL Tegel e.V. am 27. Oktober 2004

Beginn 19.15 Uhr, Ende 19.45 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Festlegung der endgültigen Tagesordnung und Feststellung des Stimmrechts
2. Antrag auf Beitragserhöhung
3. Verschiedenes

zu 1. Begrüßung der Mitglieder durch den Abteilungsleiter Sebastian Ottnad. Es wird festgestellt, dass 19 wahlbe-

rechtigte Mitglieder anwesend sind sowie 3 Gäste. S. Ottnad stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung.

Antrag neue Tagesordnung:

1. Begrüßung, Festlegung der endgültigen Tagesordnung und Feststellung des Stimmrechts
2. Antrag auf Beitragserhöhung
3. Wahl eines Pressewartes
4. Verschiedenes

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 2. Der Mitgliederversammlung lag folgender Antrag auf Beitragserhöhung vor:

Die Abteilungsleitung stellt den Antrag, dass die Mitgliederversammlung die Beiträge ab dem Geschäftsjahr 2005 wie folgt erhöhen möge:

	Grund- beitrag	Aktueller Abt.- Beitrag	Neuer Abt.- Beitrag	Jahres- beitrag Aktuell	Jahres- beitrag Neu
a) Erwachsene	34,-	105,-	116,-	139,-	150,-
b) Kind/Jugendliche	15,-	78,-	90,-	93,-	105,-
c) Azubi/Student/Schüler	34,-	59,-	71,-	93,-	105,-
d) Familienbeitrag	83,-	142,-	192,-	225,-	275,-

Begründung:

In den letzten vier Jahren ist es von den Zuständigen versäumt worden, die Beiträge den gesellschaftlichen Gegebenheiten anzupassen. Ständige Verteuerungen nicht nur im privaten Bereich wirken sich immer mehr auf die Finanzierung unserer Abteilung aus. Höhere Verbandsabgaben sind dabei ebenso das Problem wie die ständigen Fahrpreisanhebungen der BVG, die sich auf unsere Schiedsrichterkosten auswirken. In Zeiten, da sich die öffentliche Hand immer mehr aus ihrer Verantwortung stiehlt und die Zuschüsse seitens des LSB und des HVB immer geringer werden, wird es notwendig die Eigenmittel der Abteilung anzupassen. In den

wirtschaftlich schweren Zeiten ist auch seitens der Berliner Unternehmen kaum Hilfe zu erwarten.

Wortmeldungen zu dem Antrag:

Auf Anfrage wie die momentane finanzielle Situation der Handballabteilung ist und wie es mit dem Verkauf von Spielern 2004 aussieht, antwortet der Kassenwart, dass der Haushalt 2004 gut ist, aber zu 2005 müssen die Beiträge erhöht werden, da nicht mehr mit so vielen Spielerverkäufen gerechnet werden kann.

Weitere Wortmeldungen: 1. Präsident H. Lobert und Jugendwartin B. Zielske. Beide sagen, dass die Beitragserhöhung notwendig ist.

S. Ottnad fragt, ob jemand einen Antrag auf geheime Wahl stellen möchte. Keine Meldungen.

Wahl: Der Antrag auf Beitragserhöhung wurde mit 14 Stimmen bei 5 Gegenstimmen angenommen.

Damit gelten ab 2005 neue Beiträge.

zu 3. S. Ottnad fragt, ob es Kandidaten für das Amt des Pressewartes gibt. Keine Wortmeldungen. S. Ottnad bittet darum, sich bis zur Mitgliederversammlung der Handballabteilung im nächsten Jahr Gedanken zu machen, ob nicht jemand das Amt des Pressewartes übernehmen will.

zu 4. H. Lobert weist auf die Notwendigkeit eines Pressewartes hin. Außerdem bittet er darum bei der Mitgliederversammlung der Handballabteilung ein Meinungsbild zu schaffen, ob die Spielgemeinschaft mit dem Polizei SV fortgesetzt werden soll.

Sebastian Ottnad
1. Vorsitzender

Judo



Einladung zur Jahresversammlung der Judo-Abteilung

am Freitag, 4. Februar 2005, um 19.00 Uhr im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung des Stimmrechts
2. Benennung eines Protokollführers
3. Verlesung des Protokolls vom 27.2.2004
4. Berichte
 - a) Vorstand
 - b) Kassenwart
 - c) Sport-, Jugendwart, Frauenwartin
 - d) Pressewart, Vergnügungsausschuss
 - e) Kassenprüfer

5. Entlastung des Kassenwartes für das Geschäftsjahr 2004/05
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Entlastung des Abteilungsvorstandes
8. Neuwahl – Abteilungsvorstand: 1. Vorsitzender
9. Neuwahl – Abteilungsvorstand:
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) 1. Kassenwart und 2. Kassenwart
 - c) Sportwart
 - d) Frauenwart
 - e) Bestätigung des Jugendwarts
 - f) Pressewart
 - g) Kassenprüfer
 - h) Vergnügungsausschuss

10. Vorlage Haushaltsplan 2005 und Abstimmung

11. Wahl der Ausschüsse für den Hauptverein (Fest-, Ehrungs-, Beschwerdeausschuss, Ausschuss für das Vereinsheim)

12. Anträge

Einreichung spätestens 7 Tage schriftlich vorher an den 1. Vorsitzenden

13. Verschiedenes

Eingeladen werden alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Wegen den anstehenden Neuwahlen bitte ich um zahlreiches Erscheinen.

Christian Kirst
1. Vorsitzender



30 Jahre Budo-Club-Berlin e.V.

Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens lud uns Kalle (Chef vom BCB) zu einem U 11 Turnier für männliche und weibliche Judokas ein.

Die Sporthalle der Romain-Rolland-Oberschule bot dafür den entsprechenden Rahmen.

Vormittags kämpften die männlichen und nachmittags die weiblichen Judokas. Unsere Tegeler Judokas belegten folgende Plätze (siehe nebenstehende Tabelle).

Insgesamt hatte der VfL Tegel 33 Judokas für dieses Turnier gemeldet, erschienen sind 12 weibliche (alle) und 17 männliche (von 21 – davon hat einer unentschuldigt gefehlt) – wieder wurden 4,- Euro in den Sand gesetzt! Wer soll das zahlen?

Fazit: Von 29 gestarteten Tegeler Judokas belegten

die Mädchen:	die Jungen:
1x 1. Platz	
4x 2. Plätze	3x 2. Plätze
4x 3. Plätze	4x 3. Plätze

Herzlichen Glückwunsch! Trainiert ordentlich weiter, dann stellen sich auch Erfolge ein!

Wir waren mit Euren Leistungen zufrieden.

Eurer Trainerteam Gerhard, Ralf, Stephan, Patrick und Claudia

Weibliche U 11

Lebreton	Catherine	-24 kg	1995	3. Platz
Preuß	Thalia	-24 kg	1994	./.
Svrcek	Clara	-24 kg	1996	3. Platz
Schüssler	Jaqueline	-24 kg	1996	2. Platz
Lottes	Esther	-28 kg	1997	3. Platz
Gröschel	Sophia	-30 kg	1995	./.
Brandis	Viktoria	-30 kg	1994	1. Platz
Lebreton	Melanie	-36kg	1995	2. Platz
Butte	Vivian	-36 kg	1994	3. Platz
Kühn	Denise	-36 kg	1997	2. Platz
Lottes	Judith	-36 kg	1995	./.
Fleischer	Katharina	+44 kg	1994	2. Platz

Männliche U 11

Schmidt	Marc	-26 kg	1997	./.
Kraft	Robin	-26 kg	1996	3. Platz
Strauss	Alexander	-26 kg	1995	./.
Clique	Tobias	-26 kg	1996	./.
Pannewitz	Jonas	-29 kg	1997	2. Platz
Schossau	David	-29 kg	1996	./.
Schmidt	Florian	-29 kg	1995	./.
Zastrow	Lennart	-29 kg	1995	3. Platz
Wanzek	Nicolai	-29 kg	1995	./.
Heine	Leon	-29 kg	1996	./.
Koch	Jörn	-29 kg	1996	./.
Edzards	Tim	-32 kg	1995	2. Platz
Heine	Jonathan	-35 kg	1995	./.
Große	Stefan	-42 kg	1994	3. Platz
Krain	Lukas	-46 kg	1994	2. Platz
Schulz	Marvin	-46 kg	1994	3. Platz
Recht	Nico	-46 kg	1995	./.

BEM U 15 weiblich und männlich Anika Czerny erneut Berliner Meisterin!

Am 19. September 2004 fanden im Sportforum Hohenschönhausen die Berliner Meisterschaften für die U 15 statt. Der VfL Tegel meldete 7 männliche und 7 weibliche Judokas.

Bei der männlichen Jugend konnte sich nur Janjar Molavipour -35 kg mit einem 5. Platz platzieren. Für Mario Wieprecht, Oliver Zender, Jonas Templiner, Alexej Jordan und Philipp Henning gab es keine Plätze.

Yannis Fischer ist erst gar nicht erschienen – mit dieser Einstellung kommt man auch im späteren Leben nicht weiter! Mindestens eine Absage hätten wir erwartet!

Bei der weiblichen Jugend klappte es besser:

Berliner Meisterin 2004 wurde -40 kg **Anika Czerny (zum 2. Mal nach 2003) – Herzlichen Glückwunsch, liebe Anika!**

3. Plätze gingen an **Josefine Hellwig** -40 kg und an **Vanessa Blumenrath** -52 kg.

Sandra Hofert belegte einen **5. Platz** -44 kg.

Auch hier herzlichen Glückwunsch!

Leider konnten sich Anielle Schneider, Jennifer Skaetsch und Denise Schulz nicht platzieren.

Euer Gerhard

Kurzzeit- und Gesundheitssport

In fast allen
Kursen sind noch
Plätze frei!
Programmheft vor
der Kleinen Kneipe
auf dem Info-Regal.



Info-Telefon 43 40 29 99



II. DEUSCH-POLNISCHE JUDO-JUGENDBEGEGNUNG

II. Integracyjnym Zgrupowaniu Judo Młodzięzy Niemiecko-Polskiej

Samuraj Koszalin und VfL Tegel 1891 e.V.

„Niemiecko-Polskie Judo
przjaciele na zawsze“



„Deutsch-Polnisches Judo
Freunde für immer“

Vom 8. bis 14. Oktober 2004 besuchte uns unter der Leitung von Dorota Szymanska eine polnische Jugendgruppe aus Koszalin im Rahmen des Deutsch-Polnischen Jugendaustausches. Untergebracht waren sie zusammen mit anderen deutschen Kindern und Jugendlichen im „Kinderwald“, Ruppiner Chaussee 20-62, in 13503 Berlin-Tegel (mitten im Wald gelegen). **Gerhard Schüler** führte die Tegeler Gruppe an – ihm standen seine **Frau Maria** als Dolmetscherin, **Dorota Smukała**, **Ralf Lieske**, **Bertram Bracher**, **Constanze Yue** und **Schaarschi** als Betreuer und auch **Claudia Lebreton** als Gute Fee zur Seite.

8.10.2004

Alle Berliner Judokas trafen am Freitag kurz nach dem Frühstück im „Kinderwald“ ein.

Nicht viel später konnten Gerhard und Marysia (Maria) unsere Koszaliner Gäste begrüßen. Nach der Zimmerverteilung: im Haus 1 waren die Jungen untergebracht, Haus 2 für die Betreuer, Haus 3 für die Mädchen und der Aufenthaltsraum (zum Essen, für Besprechungen usw.) und Haus 4 für die Mädchen und der Aufenthaltsraum (für Discos und Tischtennis).

Die Häuser wurden mit Koszaliner und Berliner Judokas paritätisch belegt.

Um 19.00 Uhr gab es Abendbrot – auch hier wurden 6er-Gruppen mit Koszalinern und Berlinern gebildet. **Christian Kirst**, 1. Vorsitzender der Judo-Abteilung begrüßte alle Teilnehmer und wünschte ihnen schöne Tage in Berlin. **Horst Lobert**, Vizepräsident unseres Vereins, ließ es sich nicht nehmen, kam auch vorbei und begrüßte ebenfalls die Gäste.

Er wies darauf hin, dass durch den Beitritt mehrerer europäischer Staaten, u.a. auch Polen, Europa größer geworden ist. Dies ist für alle Menschen eine Chance, viele Freundschaften zu schließen. Nach dem gemeinsamen Abendbrot stellten sich die Teilnehmer und Betreuer vor und es wurden organisatorische Einzelheiten besprochen – insbesondere welche Aktivitäten am nächsten Tag anstehen.

Danach wurden Namensschilder von allen Teilnehmern hergestellt, um sich

mit dem Vornamen auf Polnisch oder Deutsch anreden zu können. Pro Tag sollte je eine gemischte Gruppe einen Speiseplan in Polnisch und Deutsch erstellen. Diese wurden dann jeweils für den nächsten Tag ausgehängt, so dass jeder wusste, was es zu essen gab. Gegen 23.00 Uhr war Nachtruhe.

9.10.2004

Ab 7.45 Uhr Frühsport (entweder Joggen im Wald mit Ralf oder Gymnastik auf dem Gelände mit Bertram). Um 9.00 Uhr Frühstück, gegen 10 Uhr E-Mails an die Eltern schreiben, erste Sprachbegegnung im Aufenthaltsraum.



Gegen 14.00 Uhr gab es Mittagessen, danach war gemeinsames Spiel und Training in unserer Turnhalle (Humboldt-Oberschule) vorgesehen. Dankenswerterweise stellte sich **Peter Pawelz** (Bushido) 7. Dan rot/weißer Gürtel als Trainer zur Verfügung, obwohl er am Mittag gerade von seinem eigenen Trainingslager zurückkam.

Vettercolor GmbH



**Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung**

- sämtliche Malerarbeiten
- Wärmedämmung
- Verlegen von Bodenbelägen

**Malermeister
seit über 30 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin
Tel (030) 411 69 79
Fax (030) 411 69 07
E-Mail info@vettercolor.de
Internet www.vettercolor.de

Herzlichen Dank, lieber Peter, für Deine Bereitschaft bei uns eine Trainingseinheit abzuhalten!

Danach war Freizeit. Um 19 Uhr gab es Abendbrot, danach Besprechung im Aufenthaltsraum. Im Anschluss durfte getanzt bzw. auf dem Gelände oder in den Häusern gespielt werden. Ende 23 Uhr.

10.10.2004

7.45 Frühsport – 10.00 Uhr Frühstück: im Anschluss Besprechung mit den Teilnehmern u.a. mit dem Thema, gemeinsam einen Namen für die Gruppe zu finden. Für die Betreuer stand wie jeden Tag morgens und abends eine Besprechung an, um den folgenden Tagesablauf zu regeln oder um Gruppenfragen zu klären. Gegen 12.00 Uhr entschied man gemeinsam welches Logo am besten gefiel. Danach gab es Mittag, denn um 14.30 Uhr hatten wir einen Besuchstermin (ohne Wartezeit) beim Deutschen Bundestag erhalten.

Die Firma Fechner und Langer aus der Mirastraße in Berlin-Borsigwalde stellte uns für verschiedene Aktivitäten für kleines Geld einen großen Bus mit dem netten Fahrer „Bruno“ zur Verfügung! – Herzlichen Dank, auch im Namen aller Teilnehmer!

Pünktlich um 14.00 Uhr erwartete uns Bruno und fuhr uns zum Bundestag. Nach der Eingangskontrolle durften wir in den Plenarsaal, wo wir von einem Mitarbeiter des Hauses Informationen über das Gebäude und den Bundestag erhielten. Danach stand noch der Besuch auf der Dachterrasse und der



Kuppel an. Mit einem schönen Rundumblick von der Kuppel und einem Gruppenfoto mussten wir uns leider wieder von diesem schönen Ort bei strahlendem Sonnenschein verabschieden. Danach ging es wieder mit dem Bus nach Hause. Uns erwartete das Abendbrot und im Anschluss daran erstellten die Teilnehmer (in Gruppen) ihre Namensschilder mit dem Namen und dem Logo (siehe oben am Anfang des Berichtes). Nach dem Abendbrot erfolgte die Preisverteilung für die ersten 3 Sieger (3x für den Namen, 3x für das Logo) – die Wahl erfolgte demokratisch durch Mehrheitsbeschluss aller Teilnehmer – fairerweise muss gesagt werden, alle Gruppen haben sich viel Mühe gegeben. Danach gab's noch Disco bzw. es wurde im Wald noch rumgetobt.

11.10.2004

Nach dem Frühsport und Frühstück kurze Besprechung der Betreuer. Danach ging es zur Turnhalle, wo Gruppenspiele mit Sprachunterweisung und Judotraining angeboten wurden.

Nach dem Mittagessen ging man in gemischten Gruppen ins Tegel-Center zum Shoppen. Nach dem Abendbrot

musste jeder Teilnehmer schreiben, was ihm bisher an der gemeinsamen Begegnung nicht gefallen hat. Als Überraschung hatten wir noch eine Nachtwanderung vorgesehen – mit großem Hurra wurde dies von der Gruppe angenommen. Wir wanderten sehr zügig mit Taschenlampen durch den Tegeler Forst bis hinter das Strandbad Tegel. Dort legten wir eine kurze Rast ein – es gab zur Belohnung Äpfel und Süßigkeiten. Danach ging es am Ufer des Tegeler Sees zurück zur Unterkunft, wo alle sehr schnell ins Bett krochen.

12.10.2004

Nach dem Frühsport und dem Frühstück stand ein Besuch bei der **Bezirksbürgermeisterin Frau Marlies Wanjura** im Rathaus Reinickendorf an. Wir wurden von Christian Kirst und Horst Lobert (s. 8.10.2004) schon erwartet. Nach dem Einlass in den Bezirksverordneten-Saal (mit wunderbaren alten Glasmotiven in den Fenstern) erschien Frau Wanjura und begrüßte alle Teilnehmer sehr herzlich. Sie freute sich, daß die Begegnung diesmal in Berlin stattfindet und hofft, dass alle sich sehr wohl in Berlin fühlen. Es erfolgte von ihr ein kurzer Abriss über die Geschichte des Bezirkes Reinickendorf. Maria übersetzte simultan für unsere polnischen Gäste. Frau Wanjura überreicht für unsere Gäste Buchpräsentate über den Bezirk Reinickendorf. Danach führte sie uns noch als Hausherrin in ein altes und neues Standesamtzimmer. Danach stellten sich alle im Freien auf der Standesamttreppe zum gemeinsamen Gruppenfoto auf. Sie wünschte uns dann noch einen schönen Tag und

Gastronomie des VfL Tegel

Telefon 434 62 21

Öffnungszeiten

ab 15. April jeden Jahres:

Montag bis Freitag	10.00 – 1.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 – 22.00 Uhr

ab 1. Oktober jeden Jahres:

Montag bis Freitag	18.00 – 1.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 17.00 Uhr





musste sich verabschieden, da noch Amtsgeschäfte anstanden.

Als weiterer Programmhöhepunkt war der Besuch im Deutschen Technikmuseum Berlin vorgesehen. Da es viel zu sehen gab, wurden die Gruppen aufgeteilt. Gegen 18.00 Uhr fuhren wir wieder zurück. Hungrig freuten wir uns auf das Abendbrot – diesmal war Grillen angesagt, was allen viel Spaß bereitete. Danach stand der Abend auf dem Gelände zur freien Verfügung. Ende 23 Uhr.

13.10.2004

Wieder stand Frühsport und Frühstück an. Wir gingen dann in die Sporthalle, wo neben gemeinsamen Spielen auch Judotraining angeboten wurde. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Bus zum Erlebnisbad Oranienburg. Alle hatten viel Spaß – leider verging die Zeit viel zu schnell und wir mussten den Heimweg wieder antreten. Nach dem Abendbrot, alle waren sehr hungrig, wurde ein Aufsatz zum Thema „Was heute am besten gefallen hat“ geschrieben. Später wurden für alle „Teilnehmerdiplome“ verteilt. Es wurden viele Adressen ausgetauscht. Da heute der letzte gemeinsame Abend war, durften alle etwas länger aufbleiben.



14.10.2004

Diesmal war freiwilliges Joggen oder Gymnastik angesagt – alle machten wieder mit. Nach dem Frühstück hieß es Koffer packen. Im Anschluss gingen wir die Zimmer abnehmen. Traurig verabschiedeten wir uns von unseren Koszalinern Gästen und wünschten ihnen eine gute Heimfahrt. Es war eine

sehr schöne Zeit, die leider viel zu schnell verging.

Auf ein baldiges Wiedersehen!

Fazit dieser Fahrt:

Es war auch in diesem Jahr eine harmonische und homogene Gruppe – die Kameradschaft und Freundschaft standen hier im Vordergrund – es gab somit nichts Negatives zu berichten. Die vielen kulturellen Aktivitäten und der Sport dienten hier als eine Methode für gegenseitiges Kennenlernen, aber auch zur Achtung der anderen Nationalität. Durch gemeinsame Verantwortung der gemischten Gruppen, z.B. Besorgen von Material jeglicher Art oder auch das Klären von Differenzen innerhalb der Gruppe – wir brauchten uns kaum ein-

schalten – agierten die Gruppen sehr selbständig. Wir danken Manuel, Sven, Kasia und Tomasz für ihre Unterstützung – so wurden eventuell anstehende Schwierigkeiten durch ihre Vermittlung innerhalb der Gruppen gelöst. Danke an das gesamte Trainerteam für ihre geleistete Arbeit und das sie auch für dieses Jahr wieder ihren Urlaub geopfert haben.

Hervorheben möchte ich besonders Maria, die in allen Situationen einen klaren Kopf behielt und durch ihren persönlichen Einsatz nicht nur während der Fahrt, sondern auch davor die meiste Arbeit und Zeit für die Vorbereitung und Organisation geopfert hat, neben ihren beruflichen Verpflichtungen.

Es hat auch diesmal mit dieser Gruppe viel Spaß gemacht.

Danken möchten wir auch beiden Dorotas für ihre liebe Unterstützung, da sie sich auch in diesem Jahr für das Gelingen dieses Treffens stark engagiert haben.

Für das gesamte Tegeler Judoteam einschließlich der Betreuer sage ich:

Herzlichen Dank und auf ein baldiges Wiedersehen vielleicht in Stare Kalesko im Jahr 2005!

Dziękuję bardzo i do widzenia w Starym Kalesku w następnym roku, 2005!

Schaarschi

Borchert Borchert

DACH + FASSADE DACH + FASSADE
Baustoff - Fachhandel Baustoff - Fachhandel

Als Groß- und Einzelhändler sind wir die Spezialisten für:

<ul style="list-style-type: none"> ▼ Tondachziegel ▼ Betondachsteine ▼ VELUX-Dachflächenfenster ▼ VELUX-Sonnenschutz ▼ Zink - und Kupferinne ▼ Metaldächer ▼ Schalungen, Dachlatten ▼ Bitumenschindeln/-bahnen ▼ Dämmstoffe ▼ Hochbau ▼ Dörken-Abdeckplanen hochwertig, UV-stabilisiert 	<ul style="list-style-type: none"> ▼ Innenausbau ▼ Eternit Well- und Dachplatten ▼ Vollwärmeschutz ▼ Riemchen / Klinker ▼ Verzinkte Dachfenster ▼ Schneefanggitter ▼ Naturschiefer ▼ Werkzeuge / Arbeitskleidung
--	--

X günstige Finanzierung mit Braas-Dachkredit X

13507 Berlin-Tegel, Seidelstraße 31 · Tel. (030) 435 604 - 0
16727 Velten, Berliner Straße 5 · Tel. (03304) 39 56 - 0

www.borchert-berlin.de



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Kendoabteilung

Zeit: Montag, 17. 1. 2005;
Beginn 19.30 Uhr

Ort: VfL-Vereinsheim kl. Konferenzsaal

Vorläufige Tagesordnung:

1.0 Begrüßung

1.1 Feststellung der

1.1.1. ordnungsgemäßen
Einberufung

1.1.2. Stimmberechtigung

1.1.3. Tagesordnung

2.1 Vorstandsberichte

2.1.1 Vorsitzender/stellvertr.
Vorsitzende

2.1.2 Kassenwart

2.1.3 Sportwart

2.1.4 Jugendwart

2.1.5 Schriftführer

2.2 Aussprache

3.1 Bericht der Kassenprüfer

3.2 Aussprache und Entlastungen

4.0 Neuwahlen

4.1 Wahlleiter

4.2 Wahl des/der

4.2.1 Vorsitzenden

4.2.2 stellvertr. Vorsitzenden

4.2.3 Kassenwartes

4.2.4 Sportwartes

4.2.5 Schriftführers

4.2.6 Kassenprüfer

5.0 Bestätigung des Abteilungs-
jugendwartes

6.0 Vorlage des Entwurfs des Haus-
haltsplans 2005, Aussprache und
Genehmigung durch die Ver-
sammlung

7.0 Wahl von Ausschussmitgliedern
für den Hauptverein

8.0 Anträge (auf § 8 (6) der Vereins-
satzung wird hingewiesen)

9.0 Verschiedenes

Anmerkung!

Stimmrecht besitzen/wählbar sind al-
le volljährigen Mitglieder (§ 18 aaO)

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Juncker
(Abt.-Vorsitzender)

Berliner Einzelmeisterschaft und Mannschaftsmeisterschaft im Kendo

Am 17.11.2004 fanden die Berliner Meisterschaften statt. Ausrichter war der Berliner Kendoverband.

Neben zahlreichen Kämpfern aus den anderen Berliner Vereinen war auch unsere Gruppe mit 5 Startern in den Einzelwettbewerben und mit 2 Mannschaften zu je 5 Kämpfern vertreten.

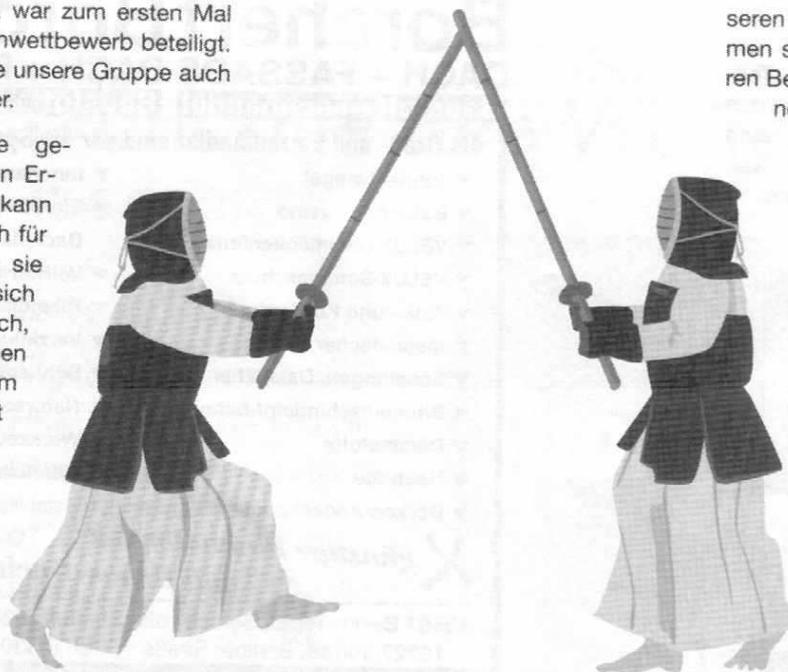
Neben Patrik, Christian, Stefan und Reinhard, die uns in den Männerwettbewerben vertraten, war zum ersten Mal Tatjana am Frauenwettbewerb beteiligt. Mit Rüdiger stellte unsere Gruppe auch einen Kampfrichter.

Wenn auch die gewünschten großen Erfolge ausblieben, kann man sich dennoch für alle freuen, dass sie den Mut fanden, sich an dem sicherlich, auf Grund der hohen Leistungsdichte im Berliner Kendo mit vielen höhergraduierten Kämpfern, schwierigen Turnier zu beteiligen.

Insgesamt war es auch für uns eine gelungene Veranstaltung,

eine Gelegenheit unsere Abteilung zu präsentieren und das Erlernte auszu-
probieren. Wichtig ist nicht nur wie man kämpft, sondern dass man kämpft und dieses haben alle bewiesen.

Den Teilnehmern vielen Dank und am 12. 12. ist Weihnachtsturnier, also ran!!!!



Wochenendlehrgang zum Thema Wettkampfvorbereitung

Am ersten Novemberwochenende war es der Abteilung Kendo, wie schon im letztem Jahr, wieder einmal möglich, unseren langjährigen Trainer und Vereinskameraden Wolfgang Demski aus Braunschweig nach Berlin zu „locken“.

Wolfgang hielt hier für alle Begeisterten einen Wochenendlehrgang zum Thema Wettkampfvorbereitung ab. Neben unseren eigenen Vereinskameraden nahmen sowohl Kendokämpfer aus anderen Berliner Vereinen als auch eine kleine Cottbuser Delegation teil.

25 Kendofechter freuten sich nun zum einen auf das Wiedersehen und zum anderen natürlich auf die Tricks und Kniffe, die uns ein erfahrener Kendo-lehrer beizubringen vermag.

So wurde dann auch reichlich trainiert, dennoch wurden auch die Gelegenheiten, in den Trainingspausen miteinander zu reden, reichlich genutzt.

Nach dem gelungenen Wochenende danken wir Wolfgang und allen Teilnehmern und freuen wir uns auf den nächsten Besuch.

Torsten Weller

Deutsche Jugendmeisterschaft und Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaft im Kendo am 16./17.10.2004 in Haimhausen bei München

Frohen Mutes machte sich am 15. 10. eine begeisterte Kendogruppe auf in Richtung Süden. Die Berliner Delegation fiel in diesem Jahr dann doch erschreckend klein aus – außer uns Teglern war leider kein anderer Kendoverein aus Berlin vertreten.

Nun dennoch – unsere Jugendlichen Tatjana, Pascal und David sowie unser Sportwart und Bundeskampfrichter Rüdiger und schließlich auch ich waren frohen Mutes, einen interes-



Bilder (von oben):

Aufstellung der Jugendlichen zur Begrüßung

Pascal in Action

Tatjana in Action

David in Action



santen Wettkampf und eine prima Stimmung zu erleben und – allen folgenden Dingen vorangestellt – es war prima!

Am Samstag begann der Wettkampf (oder die Vorbereitung) gleich mit einem Paukenschlag für Pascal. Durch einen Meldefehler Pascals Geburtsdatum betreffend, musste dieser nun in der Gruppe der 16–18-jährigen antreten (eigentlich 13–15-jährige)!

Selbstredend war dieser nicht wirklich begeistert, zumal seiner Gruppe (was wir zu dem Zeitpunkt zwar ahnten aber natürlich noch nicht wissen konnten) der spätere Vizemeister zugelost war. Dennoch konnte sich Pascal gut behaupten und erlangte gegen Constantin Viebranz (später wie schon erwähnt Vizemeister) den einzigen Berliner Punkt.

Unsere anderen beiden Kämpfer Tatjana und David schlugen sich gleichfalls recht gut. Beide verloren zwar ihre Kämpfe, dennoch können alle beide durchaus mit ihren Leistungen zufrieden sein und sind sicherlich wieder um einige (Kampf)Erfahrungen reicher. Allen Dreien gilt der Dank der Kendoabteilung für ihren Einsatz!!!

Leider – ich möchte es nicht unerwähnt lassen – gab es auch einige Probleme, welche damit begannen, dass unser Landesverband keine Mannschaft ge-



Unsere 3 Tapferen

Pascal
Tatjana
David

meldet hatte (wir hätten ja unseren Kämpfern noch einen Kampf gönnen wollen) und dass das Startgeld nicht überwiesen wurde (mal abgesehen von dem Meldefehler unseres Vereines).

Schließlich konnten wir dann noch fast alles ins rechte Lot rücken und waren nach dem Wochenende wieder um einige Erfahrungen reicher.

Torsten Weller



Koronar



Einladung zur Jahresversammlung der Koronarabteilung

am Montag, dem 31. 1. 2005 um 19.00 Uhr im Vereinsheim des VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache

5. Entlastung des Vorstandes und der Kasse

6. Wahl des/der Kassenwarts/-in

7. Vorstellung des Haushaltsplans 2005 mit Aussprache und Genehmigung

8. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung, sowie evtl. Kandidaten für die Wahl, bitte bis zum 14. 1. 2005 an den Abteilungsvorstand.

Ferner wird nochmals das von vielen Krankenkassen praktizierte Abrechnungsverfahren erklärt.

Am Tag der Versammlung fällt die dritte Trainingsstunde aus. Alle betroffenen Sportfreunde werden gebeten, auf die beiden vorhergehenden Stunden auszuweichen.

Der Abteilungsvorstand

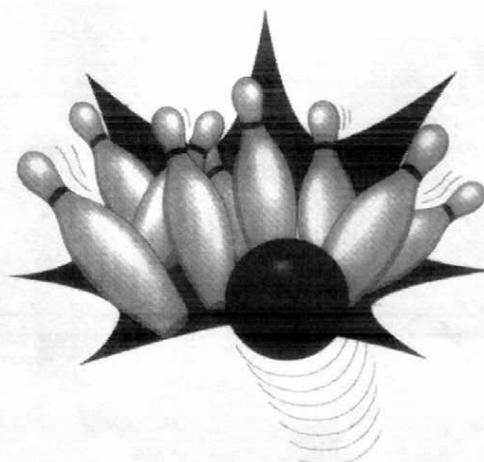
Alle Neune!!!

Es sind noch Termine frei!

- | | | | |
|----------------|--------------|---------------|--|
| z.B. ab Montag | 22. November | alle 4 Wochen | von 14 bis 23 Uhr |
| ab Donnerstag | 2. Dezember | alle 4 Wochen | von 20 bis 23 Uhr |
| ab Samstag | 11. Dezember | alle 4 Wochen | von 14 bis 17 Uhr
und von 20 bis 23 Uhr |
| ab Sonntag | 12. Dezember | alle 4 Wochen | von 10 bis 16 Uhr |

Auskünfte erteilt:

Monika Kummerow • Telefon & Fax 414 48 37
Thyssenstraße 26 A, 13407 Berlin





Einladung zur 21. Mitgliederversammlung der Leichtathletik-Abteilung

am Freitag, dem 11.2.2005 um 19.30 Uhr, im Vereinsheim (kleiner Saal)

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
5. Rechenschaftsberichte:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender + Sportwart
 - c) Laufwart
 - d) Jugendwart
 - e) Kassenwart
6. Aussprache zu den Berichten
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung des Abteilungsvorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Haushaltsplan 2005 – Aussprache – Abstimmung
12. Anträge
13. Verschiedenes

Zu Punkt 12.: Anträge müssen schriftlich – bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung – bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Abteilungsvorstand

Anette Braunert, Annemarie Mascher und Karl Mascher mit jeweils dem 3. Platz ihrer AK sehr zufrieden.

3. Oktober

Unser Vielläufer Peter Hartmann hat beim Strausseelauf in 52:11 die Vereinsfarben 9,2 km um den See transportiert.

9. Oktober

Beim 3. Marienfelder Straßenlauf über 10 km, zugleich ein Lauf der Berlin-Cup-Serie, holte sich Hella Schelte-Gross die Maximal-Punktzahl von 20 und führt damit uneinholbar in ihrer Altersklasse.

10. Oktober

Belzig lockte mit einem nur noch selten veranstalteten 25-km-Lauf, der wegen der Beschaffenheit des Untergrundes auch durchaus als Crosslauf durchgehen kann. Gleich reihenweise konnten unsere Starter vordere Plätze erobern: Annemarie Mascher den Sieg in ihrer AK, Katrin Mikolajski und Karl Mascher jeweils den 2. Platz, nur Gregor Stoelcker hat sich z.Zt. eine ungünstige Altersklasse ausgesucht, bei der die Trauben ziemlich hoch hängen. Für ihn galt die Regel: dabei sein ist alles!

17. Oktober

Einer der ältesten Berliner Läufe, der Crosslauf der LG Süd über 10,8 km auf der Rodelbahn „Onkel Tom's Hütte“ wurde schon zum 43. Mal ausgetragen. Zum vorletzter Lauf des Berlin-Cup liefen Hans Hermann Bruns in 58:40, Daniela Kühn in 49:46 und Hella Schelte-Gross in 1:02:23 jeweils auf den 2. Platz ihrer AK. Am gleichen Tag zog es

Wettkampfergebnisse von September bis November 2004

26. September

Berlin-Marathon-Tag

Tatsächlich liefen vom VfL Tegel 22 Läufer die große Schleife durch unsere Stadt. Das „leicht feuchte“ und kühle Wetter bremste viele aus, aber trotzdem haben es wieder einige geschafft, ihre persönliche Bestleistung nach oben zu schrauben! Anette Braunert war die schnellste unserer Frauen und lief wunderbar gleichmäßig in 3:22:55.

Ihre 5-km-Zwischenzeiten schwankten um weniger als 5%. Mit deutlichem Abstand folgte ihr Daniela Kühn in 3:42:31, verfolgt von Dr. Susanna Wiegand in 3:45:17. Von den Männern konnte sich Stefan Kolbe in 2:52:50 ebenfalls deutlich von seinem Verfolger Karl Mascher (2:57:14) absetzen, mit ziemlichem Abstand von Karlheinz Nischke in 3:23:00 verfolgt. Bei der Berlin-Brandenburger Meisterschaftswertung konnten unsere Frauen (Anette Braunert, Susanna Wiegand, Petra Meier) in der Mannschaftswertung der Klasse W35–40 den Vizemeistertitel erreichen! In den Einzelwertungen waren

MALEREIBETRIEB

Schedlinski GMBH

Ausführung sämtlicher Maler- und Fußbodenarbeiten

Tel.: 434 83 15

Fax: 433 12 11



Helga Mittmann und Ingo Balke aus Berlin fort in das Wendland nach Liepe, um ihr „Wettkampfkonto“ dieses Jahres aufzubessern. Helga bewältigte die Halbmarathonstrecke in 2:06:12, Ingo erkämpfte sich über die volle Marathondistanz in 4:31:35 als Trostpreis einen großen Sack Kartoffeln. Guten Appetit!

24. Oktober

Ein wenig zu früh, um sich auf dem Dresdner Weihnachtsmarkt zu vergnügen, aber gerade rechtzeitig für den Halbmarathonlauf fanden sich Susanne Tiefenthal und Klaus Biergans in Elb-Florenz ein. Susanne in 1:57:30 und Klaus in 1:45:53 waren sehr mit ihrer Leistung zufrieden. Der Berliner Leichtathletik-Verband veranstaltete am gleichen Tag auf dem Olympiagelände die Berlin-Brandenburger Crossmeisterschaften. Katrin Mikolajski vertrat unsere Vereinsfarben auf das Beste und eroberte sich den 3. Platz der AK. Und da „aller Guten Dinge eben drei“ sind, hatte an diesem Tag auch noch Holger Schenke (in seinem 1. Jahr als Läufer) in Braunschweig bereits seinen 4. Marathon bestritten und dabei in 3:47:58 bei weitem nicht seine Möglichkeiten ausgenutzt.

31. Oktober

Den Abschluss der Berlin-Cup-Serie bildete der Crosslauf durch den Ludwig-Jahn-Park. Hans Hermann Bruns lief die 3,6 km lange Strecke in 20:22, Daniela Kühn benötigte dafür 16:29.

7. November

Die Wuhlheide ist ein traditionsreiches Laufrevier noch aus DDR-Zeiten. Seit Öffnung der Grenzen haben aber zunehmend „Westläufer“ die gut zu laufende Strecke entdeckt, so auch 8 Läuferinnen/Läufer der Leichtathletikabteilung in diesem Jahr. Nur Ingo Balke lief in guten 4:14:08 die volle Marathondistanz, um seinem stolzen Ziel näher zu kommen, seinem nächsten Geburtstag mit „Schnapszahl“ auch eine entsprechende Anzahl von Marathons gegenüberstellen zu können. Alle 7 weiteren Läufer begnügten sich mit der halben „Dosis“: Annemarie Mascher in 2:08:37, Hans-Hermann Bruns 2 Tage nach seinem 78. Geburtstag in stolzen 2:02:51, Reinhard Keil in 2:04:39, Thomas Marquardt in 2:03:19, Karl Mascher in 1:24:59, Holger Schenke in 1:29:07 und Gregor Stoelcker in 1:37:30. Dabei wurde der Trophäentisch des Veranstalters tüchtig abgeräumt.

Der SCC lud zum 41. Berliner-Cross-Country-Lauf und Peter Hartmann konn-

te sich dieser Einladung nicht entziehen. In 52:03 bewältigte er die schwierige 8,8 km lange Strecke und hatte damit 2004 bereits seinen 27. Wettkampf bestritten!

Karl Mascher
Leichtathletik-Abteilung

Kartoffelernte in Liepe beim Wendland-Marathon

Immer wieder einmal etwas „Neues“ erleben oder Ausschau halten nach neuen Marathonangeboten für unsere Läufertruppe. So fuhren wir am 17. Oktober 2004 230 km leider immer auf Bundesstraßen fast 3 1/2 Stunden zum 12. Wendland-Marathon mit dem schönen Beinamen „Liepes Lust“.

Die Teilnehmerzahl von 32 Startern beim Marathonwettbewerb erschreckte mich richtig. Hatte ich das nicht schon einmal erlebt? Natürlich vor einigen Jahren beim Sandau Marathon, da waren es 13 Starter und ich belegte den 11. Platz. In fast allen Altersklassen gab es damals nur Sieger. Ausgerechnet in meiner Altersklasse gab es zwei Teilnehmer und ich wurde selbstverständlich Zweiter. War das ein gutes Omen?

Startzeit 11.00 Uhr, das war völlig in Ordnung. Gut, dass auch die Halbmarathonis und die 10-km-Läufer gemeinsam mit uns starteten. Die ersten 10 km bis zum Wendepunkt des Halbmarathons lief ich zusammen mit Helga und als danach nur noch die Marathonläufer die weitere Strecke zu bewältigen hatten, war ich schon einmal „Letzter“. Diesen Platz habe ich dann aufopfernd bis zum km 28 verteidigt, als plötzlich ein rotes Etwas in weiter Ferne vor mir auftauchte, das immer näher kam. Lief ich auf das rote Etwas zu, oder kam es mir entgegen? Das kann ich nicht mehr sagen. Jedenfalls waren wir auf einmal

auf gleicher Höhe und ich war vorbei. Ca. 4 km später tauchte ein Blaues Trikot vor mir auf, das einem vorbeifahrenden Krankenwagen zuwinkte. Ich lief einfach mit einem aufmunternden Wort vorbei. Langsam wurde mir klar, dass ich nicht mehr „Letzter“ war. Doch dann fuhr auf einmal der Krankenwagen an mir vorbei und wer saß darin? Völlig richtig, das rote Etwas und das blaue Trikot! Und schon war ich wieder „Letzter“.

Die restlichen 10 km lief ich ganz gleichmäßig oder trottete ich nur noch von Verpflegungsstelle zur Verpflegungsstelle? Großes Lob an den Veranstalter! Alle Verpflegungsstellen waren noch besetzt und auch alle Getränke – Wasser, Tee, Elektolytgetränke und Cola waren noch in mehreren Bechern vorhanden. Ich habe mich dafür gebührend bedankt und ihnen die Erlaubnis zum „Abbauen“ gegeben, denn hinter mir komme nun keiner mehr. Der Krankenwagen war auch immer in meiner Nähe und ließ sich einfach nicht abschütteln. Als ich als letzter Läufer nach 4:32 Std. das Ziel erreichte, konnte ich stolz verkünden, dass ich das erste Mal bei einem Lauf den letzten Platz belegt habe. In meiner Altersklasse bin ich aber immerhin noch stolzer Dritter geworden.

Ja und dann kam noch die Kartoffelernte. Der Veranstalter wartete mit der Siegerehrung solange, bis auch ich aus der Dusche kam, um mir für den letzten Platz einen Sack Kartoffeln zur Stärkung und allen guten Wünschen bis zum nächsten Jahr zu überreichen.

Helga belegte im Halbmarathon in ihrer Altersklasse in 2:06 Std. natürlich den 1. Platz.

Vielleicht können wir im nächsten Jahr mit einer größeren Mannschaft zur „Kartoffelernte“ fahren. Der Veranstalter hätte es jedenfalls verdient.

Ingo Balke



Der Vorstand
der Leichtathletikabteilung
wünscht allen Abteilungsmitgliedern
ein frohes und gesundes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Einladung zur Jahresversammlung – VfL Tegel – Abteilung Ringen

Freitag, 21. Januar 2005 – Beginn
19.00 Uhr – VfL Tegel Vereinsheim

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Wahl des Versammlungsleiters/ Wahlleiters
4. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
5. Berichte des Abteilungsvorstandes
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender

- c) Sport- und Frauenwartin
 - d) Kassenwartin
 - e) Jugendwart
 - f) Pressewart
 - g) Zeug- und Gerätewart
6. Aussprache über TOP 5
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2004
 9. Wahl des Abteilungsvorstandes für die Dauer von 2 Jahren
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender

- Kassenwart
Pressewart
Zeug- und Gerätewart
Kassenprüfer
Bestätigung des Jugendwartes

10. Vorlage des Haushaltsplans mit Aussprache und Abstimmung
11. Anträge, die in schriftlicher Form an den Vorstand zwei Wochen vorab gestellt wurden
12. Verschiedenes

Der Abteilungsvorstand
im November 2004

Tegel wählt den Ringer des Jahres 2004

Zum Jahresende wollen wir wieder VfL Tegels Ringer des Jahres wählen. Zur Erinnerung nochmals die Highlights des Jahres. Sport- und Frauenwartin, Stefanie Fuentes, konnte verstärkt durch den Einsatz der Mädchen, beim größten internationalen Berliner Ringersportereignis des Jahres im Tegeler Sportpalast, bester Berliner Ringersportverein werden.

Bei den Berliner Meisterschaften gelang es dem vierzehnjährigen Matthias Fuentes den zweihundertsten Einzelmeistertitel für den VfL zu erkämpfen und gleichzeitig zum ersten Male in seiner jungen Karriere Doppelmeister zu werden.

Schwester Jasmine konnte zum wiederholten Male den Berliner Einzelmeistertitel und zum ersten Male in der Vereinsgeschichte bei der weiblichen Jugend einen 2. Platz bei einer Norddeutschen Meisterschaft erringen.

Gleich drei sehr erfreuliche Comeback bei den Männern. Uwe Frohnert wollte es noch einmal wissen, er konnte bei der BEM trotz Verletzung einen sehr beachtlichen vierten Platz erkämpfen. Eine Woche später bei der BEM Greco ging Kubilay Soysal noch einmal auf die Matte, sein Mut und seine Tapferkeit wurden belohnt, er wurde Dritter und damit bester Tegeler bei den Männern und beim „16. Internationalen Fritz Hill“ überraschte dann Dirk „Bimbo“ Schä-



Nominiert wurden die Teilnehmer des „16. Int. VfL Tegel Turnier 2004“ und/oder der Norddeutschen Meisterschaften (NDEM), der Berliner Meisterschaften (BEM), des 100 Jahre Werner Seelenbinder Gedenktourniers und des Bambino-Cups 2004:

- ◀ Kubilay Soysal (***)
(74 kg) Männer:
3. Platz BEM Greco

ning mit einem hervorragenden 2. Platz bei den Masters.

Die Rangfolge der Kandidaten erfolgte nach den internationalen Punktwertungen. 1. Platz = 6 Punkte bis 6. Platz = 1 Punkt. Kuby, der in diesem Jahr immer wieder Siege gegen seine schwere Krankheit gewinnen konnte und sich als neuer Jugendwart zur Verfügung gestellt hat, wurde mit 3 Sternen ausgezeichnet. Uwe hat sich neben seiner sportlichen Leistung einen Stern für die Trainerleistung verdient.

Also welches war der Tegeler Ringer mit der besten Leistung im Jahre 2004: Jeder VfL'er hat eine Stimme, aber bitte nur einmal einen Kandidaten ankreuzen und bis zum 10. 12. 2004 beim Training angeben oder an www.ringen-berlin.de senden.



Uwe Frohnert (*)
(74 kg) Männer: 4. Platz BEM Freistil



Matthias Fuentes (25 Punkte)
(63/69 kg) C-Jugend:
3. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
Norddeutscher Vizemeister in Schwerin;
Berliner Meister im Freistil;
Berliner Meister im Greco;
1. Platz „Werner Seelenbinder Turnier“



Jasmine Fuentes (17 Punkte)
(38 kg) weibliche Jugend:
1. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
Norddeutsche Vizemeisterin;
Berliner Meisterin 2004

Dennjel Hill (15 Punkte)
(38/42 kg) D-Jugend:
2. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
6. Platz NDEM in Schwerin;
Berliner Vizemeister 2004;
3. Platz BEM

Tim-Lennart Fuchs (12 Punkte)
(19 kg) E-Jugend:
1. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
1. Platz Bambino-Cup Treptow



Jason Hill (11 Punkte)
(25 kg) E-Jugend:
2. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
1. Platz Bambino-Cup Treptow;
7. Platz BEM Greco

Sarah Krey (10 Punkte)
(19 kg) weibliche Jugend:
2. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
Berliner Vizemeisterin 2004

Melissa Gülhan (9 Punkte)
(28 kg) weibliche Jugend:
3. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
Berliner Vizemeisterin 2004

Tyson Nguyen (7 Punkte)
(85 kg) Kadetten:
2. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
6. Platz NDEM in Schwerin;
6. Platz BEM

Phillip Menzel (7 Punkte)
(63 kg) C-Jugend:
5. Platz NDEM in Schwerin;
3. Platz BEM Greco;
7. Platz BEM Freistil

Verena Goerke (6 Punkte)
(21 kg) weibliche Jugend:
Berliner Meisterin

Dirk (Bimbo) Schäning (5 Punkte)
(86 kg) Männer:
2. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“

Hagen Hoffmann (5 Punkte)
(29 kg) E-Jugend:
2. Platz Bambino-Cup Treptow



Rouven Constantin (5 Punkte)
(38 kg) D-Jugend:
2. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“

Timothy Hill (5 Punkte)
(60 kg) Kadetten:
4. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
6. Platz NDEM in Schwerin;
6. Platz Werner Seelenbinder Turnier

Marcel Braun (1 Punkt)
(42 kg) D-Jugend:
6. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“

Der Ringer/in mit den meisten Stimmen erhält einen Pokal und den Titel Tegels Ringer des Jahres 2004. Ausgezählt wird am 19. Dezember bei der Weihnachtsfeier. Von allen die mitgemacht haben wird eine Reise zum Bundesligakampf nach Luckenwalde ausgelost. *H.W.*

Hier

**könnte Ihre Anzeige stehen
mit der Sie für sich werben
und unseren Verein unterstützen**

Stimmzettel

Tegels Ringer des Jahres 2004 bitte aus u.a. Kandidaten wählen. Jeder VfL'er hat eine Stimme, bitte nur einen Kandidaten ankreuzen, euren Namen angeben und bis zum 10.12.04 beim Training abgeben oder an www.ringen-Berlin.de senden.

Kubilay Soysal (*)**
(74 kg) Männer:
3. Platz BEM Greco

Uwe Frohnert (*)
(74 kg) Männer:
4. Platz BEM Freistil

Matthias Fuentes (25 Punkte)
(63/69 kg) C-Jugend:
3. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
ND Vizemeister in Schwerin;
BM Freistil und Greco;
1. Platz „Werner Seelenbinder Turnier“

Jasmine Fuentes (17 Punkte)
(38 kg) weibliche Jugend:
1. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
ND Vizemeisterin;
Berliner Meisterin 2004

Dennjel Hill (15 Punkte)
(38/42 kg) D-Jugend:
2. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
6. Platz NDEM;
BEM Vizemeister;
3. Platz BEM

Tim-Lennart Fuchs (12 Punkte)
(19 kg) E-Jugend:
1. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
1. Platz Bambino-Cup Treptow

Jason Hill (11 Punkte)
(25 kg) E-Jugend:
2. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
1. Platz Bambino-Cup Treptow;
7. Platz BEM Greco

Sarah Krey (10 Punkte)
(19 kg) weibliche Jugend:
2. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
Berliner Vizemeisterin 2004

Melissa Gülhan (9 Punkte)
(28 kg) weibliche Jugend:
3. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
Berliner Vizemeisterin 2004

Tyson Nguyen (7 Punkte)
(85 kg) Kadetten:
2. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
6. Platz NDEM in Schwerin;
6. Platz BEM

Phillip Menzel (7 Punkte)
(63 kg) C-Jugend:
5. Platz NDEM in Schwerin;
3. Platz BEM Greco;
7. Platz BEM Freistil

Verena Goerke (6 Punkte)
(21 kg) weibliche Jugend:
Berliner Meisterin

Dirk (Bimbo) Schäning (5 Punkte)
(86 kg) Männer:
2. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“

Hagen Hoffmann (5 Punkte)
(29 kg) E-Jugend:
2. Platz Bambino-Cup Treptow

Rouven Constantin (5 Punkte)
(38 kg) D-Jugend:
2. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“

Timothy Hill (5 Punkte)
(60 kg) Kadetten:
4. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“;
6. Platz NDEM;
6. Platz Werner Seelenbinder Turnier

Marcel Braun (1 Punkt)
(42 kg) D-Jugend:
6. Platz „Int. VfL Tegel Turnier 2004“

Der Ringer mit den meisten Stimmen ist „VfL Tegels Ringer des Jahres 2004“. Das Wahlergebnis wird am 19.12.2004 bei unserer Weihnachtsfeier verkündet und erscheint in VfL Aktuell 01/05. Von allen Wahlteilnehmern wird eine Reise zu einem Bundesliga-Kampf in Luckenwalde ausgelost.

Berlin, den _____

Name des Wählers: _____





Einladung gemäß § 12a der Geschäftsordnung zur ordentlichen Jugendversammlung des TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.

am Donnerstag, dem 13. Januar 2005 um 18.00 Uhr

Ort: Vereinsheim des VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Jugendwartes/der Jugendwartin der Abteilung

3. Tätigkeitsbericht des Jugend-sprechers/der Jugendsprecherin der Abteilung

4. Aussprache über die Jugendarbeit in der Abteilung und im VfL Tegel 1891

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

*Mit tanzsportlichen Grüßen
Der Vorstand der Tanzabteilung*

Einladung gemäß § 12 der Geschäftsordnung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.

am Mittwoch, dem 26. Januar 2005 um 19.00 Uhr

Ort: Vereinsheim des VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandsmitglieder

5. Neuwahl der Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer

- a) 2. Vorsitzende/r
- b) Sportwart/in
- c) Seniorenwart/in
- d) Schriftführer/in
- e) Kassenprüfer/innen

6. Haushaltsplan 2005

7. Beschlussfassung über Anträge

8. Verschiedenes

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

*Mit tanzsportlichen Grüßen
Der Vorstand der Tanzabteilung*

Vier Tage Tanzsport, drei Etagen, Hunderte von Zuschauern: Das vierte Große Tanzturnier in den Borsighallen

Dass immer mehr offene Turniere vor fast leeren Zuschauerrängen stattfinden, ist im Tanzsport leider kein Geheimnis mehr. Gerade die Seniorenklassen erfreuen sich in der Zuschauergunst unverdienterweise nicht des allergrößten Zuspruchs, doch auch die Junioren-, Jugend- und Hauptgruppenturniere geraten immer häufiger zur Showveranstaltung für fünf einsame Wertungsrichter am Flächenrand.

Da ist es doch schön, dass es auch noch andere Turniere gibt. Eins der „komplett anderen Art“ ist das „Große Tanzturnier in den Hallen am Borsig-

turm“, das vom TC Blau Gold im VfL Tegel in diesem Jahr bereits zum vierten Mal im Tegeler Einkaufszentrum „Hallen am Borsigturm“ ausgerichtet wurde. Als kurze Erläuterung für diejenigen, die sich darunter noch nichts vorstellen können: An vier Tagen, von Freitag bis zum (verkaufsoffenen) Sonntag, werden im einzigartigen Veranstaltungsbereich der Borsighallen zweihundert Quadratmeter den Tänzern vom Blauen Band her wohlbekanntes Parkett verlegt – mitten im Center, zwischen H&M und Christ, zwischen Sandwich-House und Leiser, zwischen

Thalia und Douglas. Dazu werden die Turniere nicht erst am Abend gestartet, sondern in den ganz normalen „Einkaufsaltag“ integriert, so dass die Besucher der Hallen die Gelegenheit haben, sich einmal Tanzsport aus nächster Nähe anzusehen.

Dass sie diese Gelegenheit auch begeistert wahrnehmen, hat sich mittlerweile in ganz Deutschland herumgesprochen. Nicht nur war das erste Turnier der Veranstaltung, nämlich das der Senioren III-S, mit 27 Meldungen hervorragend besetzt; nein, die Teilnehmer kamen am betreffenden Donnerstagnachmittag aus acht verschiedenen Landesverbänden, von Schleswig-Holstein bis Bayern. Und es wären wahrscheinlich noch mehr geworden, erreichte die Ausrichter doch im Vorfeld ein Schreiben eines Paares: „Gerne wären wir auch in diesem Jahr wegen der hervorragenden Stimmung und der tollen Organisation wieder gekommen, leider verhindert es der Dienstplan ...“

Die Stimmung, das ist wahr, ist wirklich einmalig. Und „einmalig“ ist in diesem Zusammenhang nicht nur einfach so dahingeschrieben. Die Atmosphäre ist mit nichts anderem im deutschen Tanzsportzirkus zu vergleichen. Nicht mit einer Berliner oder Deutschen Meisterschaft, nicht mit einem Einladungs- oder Ballturnier. Es gibt einfach keine vergleichbare Veranstaltung, bei der buchstäblich Hunderte von Zuschauern über drei Stockwerke vier bis fünf Stunden lang die Fläche säumen, unabhängig von der Leistung persönliche Vorlieben entwickeln, dennoch aber Applaus für jedes Paar, vom ersten bis zum letzten, übrig haben und in den Pausen bzw. nach den Siegerehrungen förmlich von der Fläche „verjagt“ werden müssen, damit sie ihre Einkäufe dann doch noch erledigen – schließlich könnte beim Wiederkommen der Stamplatz besetzt sein ... Wann hat der durchschnittliche Tänzer denn zum letzten Mal eine Veranstaltung erlebt, auf der sich die Ränge nicht schlagartig nach der letzten offenen Wertung und damit vor der Siegerehrung leerten? Das passierte in den Borsighallen bei elf durchgeführten Turnieren nicht ein einziges Mal – das ist wohl der Vorteil, wenn die Zuschauer die Tücken des Majoritätssystems nicht beherrschen ...

Mit 97 startenden Paaren war die vierte Veranstaltung im Vergleich zum Vorjahr

dem allgemeinen Trend entsprechend von den Teilnehmerzahlen her leicht rückläufig. Zum ersten Mal musste ein Turnier, das der Senioren II-D am Sonntag, mangels Teilnehmern ausfallen, was aber durch einen ausgeklügelten Zeitplan und sagenhafte Shows aufgefangen werden konnte. Um den Zuschauern einen Querschnitt durch das gesamte Tanzsport-Repertoire zu zeigen, gab es auch bei den Shows so einiges zu sehen; von Dance4Fans der Tanzschule Mangelsdorf über die Twirler des VfL Tegel und diverse Paare des TC Blau Gold bis hin zu den absoluten Superstars der diesjährigen Veranstaltung, den Dänen Peter Stokkebroe und Kristina Juel-Stokkebroe, die sich gerade zwei Wochen zuvor den Bronzerang auf der Latein-WM ertanzt hatten. Insgesamt vier Shows an zwei Tagen präsentierten die sympathischen Skandinavier und tanzten sich damit in die Herzen der Berliner Besucher, die für diese Weltklasse-Shows, genauso wie für die übrigen Darbietungen und Turniere, selbstverständlich keinen Eintritt zahlen mussten.

Im nächsten Jahr, passend zum Jubiläum des LTV Berlin, geht auch die Veranstaltung in den Borsighallen ins „Jubiläumjahr“. Für die fünfte Auflage des Turniers ist deswegen, neben den üblichen vier Tagen mit Turnieren und Shows, ein Galaball am Samstagabend geplant. Anfragen und unverbindliche Reservierungen können jetzt schon beim Ausrichter, dem TC Blau Gold, vorgenommen werden, denn um ein solches Mammutprojekt noch zu erweitern, ist eine gewisse Planungssicherheit erforderlich. Selbstverständlich wird auch im nächsten Jahr das eine oder andere Highlight in den Borsighallen auf die fachkundigen, aber auch die nicht so fachkundigen Besucher warten.

Fachkundig bewertet wurden natürlich „so nebenbei“ auch die elf Turniere. Am Ende der vier Tage standen elf Sieger fest:

Senioren II S:
Torsten Lexow/Monika Zimmer,
TC Blau Gold

Hauptgruppe A-Latein:
Jakob Stühler/Simone Reinicke,
Blau-Silber TSC

Hauptgruppe S-Standard:
Nico Burkell/Andrea Pihl,
Blau-Silber TSC

Jugend B-Latein:
Simon Kesch/Maria Albert,
Blau-Silber TSC

Senioren I A:
Uwe und Elke Ringel, TC Blau Gold

Senioren III S:
Ronald Stiegert/
Ellen Schrader-Stiegert, Ahorn-Club

Hauptgruppe B-Latein:
Manuel Hercygie/
Katharina Willberg, btc Grün-Gold

Senioren I S:
Ulrich Lindecke/Manuela Schulze
TC Blau Gold

Senioren III A:
Siegfried Twadokus/Irene Mausolf,
Tanzakademie

Junioren II B Latein:
Mauritius Dalelane/
Josephine Steiniger, TC Blau Gold

Hauptgruppe B-Standard:
Martin Schlichting/Leona Steinack,
TC Brillant

Selbstverständlich sind die kompletten Ergebnisse auf den Sonderseiten zum Turnier zu finden. Und nicht nur diese: An den vier Tagen wurden nicht nur von der Profifotografin Sonja Bahalwan (www.bahalwan.com) unzählige Fotos geschossen, die auch über das Internet

Fußpflege & Handpflege

nur Hausbesuche!

in Hermsdorf und Umgebung

Fußpflege 18 €
Handpflege 16 €



Chr. Dammann-Born

Seit 1988 staatl. anerkannte Fußpflegerin
(auch med. Behandlungen) und Kosmetikerin

Tel. 030/411 59 44 ab 19 Uhr
Funk 0172/313 95 25

bestellt werden können, sondern auch die Ausrichter waren mit der Kamera unterwegs und schossen insgesamt über 650 Fotos, die alle ebenfalls in den Bildergalerien auf der Internetseite zum Turnier unter www.tc-blaugold.de/borsig04 zu finden sind und einen Eindruck von der Stimmung vermitteln können. Selbstverständlich nur einen ersten Eindruck: Um die tatsächliche Stimmung mit zu erleben, müssen Sie, gemeinsam mit Hunderten anderer Zuschauer, wohl auch Ende Oktober 2005 wieder in die Borsighallen kommen – zur fünften Auflage des „Großen Tanzturniers in den Borsighallen“.

Thorsten Unger





Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Tennisabteilung

am Mittwoch, dem 9. Februar 2005, um 19.00 Uhr, im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Berichte des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Sportwart/in
 - c) Gerätewart/in
 - d) Schriftführer/in

8. Bestätigung des Jugendwartes/in
9. Haushaltsvoranschlag für 2005
10. Anträge (Fristen siehe § 8 Ziffer 8 der Satzung)
 - a) Beitragserhöhung ab 1.1.2006 (siehe Anlage)
11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Wacker (1. Vorsitzender)

ANTRAG

(Anlage zum Tagesordnungspunkt 10. a)

Es wird beantragt, die Mitgliederversammlung der Tennis-Abteilung möge folgende Beitragserhöhung ab 1. Januar 2006 beschließen:

Beitragsart	derzeit. Beitrag	Beitrag ab 1.1.2006
Erwachsene	230,- €	270,- €
Ehepaar/je Partner	200,- €	240,- €
Schüler/Azubi/Stud.	160,- €	180,- €
Jugendl. bis 18 J.	130,- €	140,- €
Kinder bis 14 J.	100,- €	110,- €
Mitglied ruhend	70,- €	80,- €

Die Beiträge für Wahlmitglieder ermäßigen sich für Erwachsene um 34,- € und für Kinder um 15,- €.

Jugendabteilung – Saisonrückblick 2004

In Anbetracht der letzten schönen Herbsttage wollen wir an dieser Stelle die Möglichkeit nutzen, einen Blick auf die vergangene Sommersaison unserer Jugendlichen zu werfen:

Die Saison begann relativ plötzlich mit den **Verbandsspielen** unser 8 Mannschaften. Während mancher im Training die unterschiedlichen Bedingungen zwischen Traglufthalle und Außensaison ausloten konnte, mussten andere diese Erfahrung gleich im ersten Wettkampfspiel machen. Schaut man sich die Ergebnisse unserer Mannschaften genauer an, so scheint sich der Erfolg der letzten Jahre fortzusetzen. Besonders erfreulich ist dabei:

Der Aufstieg der 1. Bambini (Laurens Krause, Tassilo Friese, Dario Kremser und Friederike Arlt) in die Meisterchaftsklasse, oberste Spielklasse Berlins. Die verbleibenden Minis haben somit im nächsten Jahr Gelegenheit, Tennis auf höchstem Niveau zu spielen! Auch den 2. Junioren (Sebastian Müller, Lukas Mende, Fabio Polito, Alex Malinowski, Armin Massierer) und 2. Juniorinnen (Paula Korkuc, Jessica Hoffmann, Franziska Birnbach, Friederike Arlt, Kaya Elstermann von Elster) gebührt unser Respekt, haben sie sich doch mit 5:0 Siegen ebenfalls eine Klasse höher gespielt. Bravo! Daneben er-

freuen uns natürlich auch die knappen Ergebnisse der 1. Juniorinnen, die ihre Verbandsliga halten konnten (zweit-höchste Spielklasse Berlins).

Hier nochmals alle Ergebnisse auf einen Blick:

Mannschaft	Bilanz	Platzierung	
1. Junioren	4:1 Siege	2. Platz	Bezirksoberliga gehalten
2. Junioren	5:0 Siege	1. Platz	Aufstieg in die Bezirksoberliga
3. Junioren	3:2 Siege	3. Platz	Bezirksliga gehalten
1. Juniorinnen	2:4 Siege	4. Platz	Verbandsliga gehalten
2. Juniorinnen	5:0 Siege	1. Platz	Aufstieg
1. Bambini	6:0 Siege	1. Platz	Aufstieg in die Meisterklasse
2. Bambini	1:3 Siege	3. Platz	Bezirksliga gehalten
3. Bambini	2:2 Siege	3. Platz	Bezirksliga gehalten

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern, Betreuern und Unterstützern unserer Mannschaften herzlich bedanken, die teilweise bis in die späte Nacht ausharren mussten, um erschöpfte Kinder wieder nach Hause zu fahren oder abzuholen. Ohne diese Unterstützung wäre ein reibungsloser Ablauf der Heim- und Auswärtsspiele nicht möglich gewesen!!!

Vor den Sommerferien standen dann unser **Schleifchenturnier**, unsere **Tennisreise** und unser **Tenniscamp** an. Am Pfingstsonntag waren ca. 30 Jugendliche unserer Abteilung bereit, früh aufzustehen und sich mit einem zuge- losten Partner der Doppelherausforde-

rung zu stellen. Beim anschließenden Grillfest wurden die Begegnungen entweder heiß diskutiert oder nochmals wiederholt.

Über die Tennisreise ist in einer der vorigen Ausgaben schon berichtet wor-

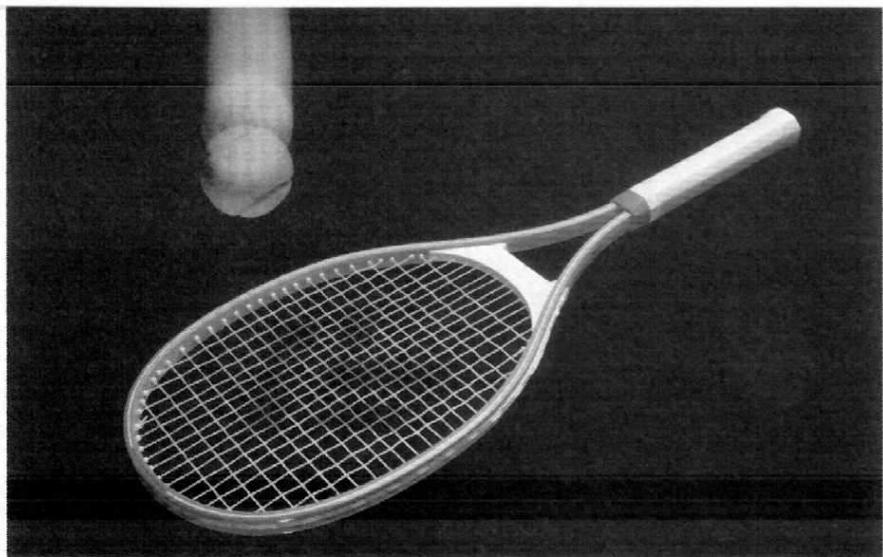
den. Das Tenniscamp verlief wie in den Jahren zuvor. Leider spielte der Wettergott in diesem Jahr nicht so optimal mit; trotzdem konnten ca. 25 Jugendliche die Anlage an 5 Tagen mit konzentrierten, aber auch spaßvollen Trainingseinheiten bespielen. Vielen Dank nochmals an alle Mitglieder, die an diesen Tagen auf ihre gewohnten Spieltermine verzichtet haben.

Mit dem Beginn der Sommerferien nimmt auch die **Turniersaison** richtig Fahrt an. Dabei haben sich die Jugendlichen unserer Abteilung so intensiv beteiligt, dass wir bereits im Herbst an unsere finanziellen Grenzen stießen. Man muss nämlich bedenken, dass wir (im

Vergleich zu anderen Vereinen) allen Jugendlichen die Teilnahmegebühren an Turnieren bezahlen. Damit erhoffen wir uns eine Verbesserung der Spiel- und Matchpraxis, die durch Training nur schwer vermittelbar ist, letztlich aber zu einer erfolgreichen und zeitgemäßen Ausbildung von jugendlichen Tennisspielern dazugehört. Dass sich eine solche Förderung unserer Jugendlichen schließlich auszahlt, sieht man an den Turniererfolgen von Laurens Krause, Moritz Arlt, Christina Plötz, Maren Ifland, Sebastian Müller und Charlotte Arlt, die unseren Verein in Halbfinalen und Endspielen erfolgreich vertraten! Wagt man in diesem Zusammenhang auch mal einen Blick auf die **Berliner Rangliste**, dann finden wir in den entsprechenden Altersklassen Laurens auf Rang 13, Charlotte auf Rang 18 und Maren auf Rang 21! Turniersiege und Ranglistenplatzierungen haben wir lange Zeit nicht mehr erlebt und erfreuen natürlich das gesamte Trainer- und Jugendwartteam!

Nach den Sommerferien ging es relativ schnell mit den **Vereinsmeisterschaften** weiter. Aufgrund des unmittelbaren Termins nach Ferienende mussten wir wieder sehr viele Jugendliche in die Teilnahmelisten selbstständig eintragen. Das hat in Einzelfällen zu reichlichen Diskussionen geführt, weshalb wir an dieser Stelle nochmals unseren Standpunkt erläutern wollen:

- Die Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften ist unter Leistungsaspekten für die Spieler Pflicht, die in irgendeiner Form vom Verein gefördert werden (z.B. durch Zahlung der Meldegebühren, Beitragsnachlässe, etc.),
- Die Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften ist eine der wenigen



Möglichkeiten, den im Training festgestellten Leistungsfortschritt gegenüber den Trainern zu bestätigen.

- Die Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften ist eine der wenigen Möglichkeiten, eigene Positionen gegenüber anderen Spielern zu behaupten bzw. bessere Spieler herauszufordern.

Insgesamt hat aber ein Großteil der interessierten Jugendlichen aus eigenem Ansporn an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen, wodurch sich auch reichlich interessante Spiele ergeben haben.

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften haben zu folgenden Ergebnissen geführt:

- Bambinis:
Dario Kremser – Tassilo Friese
(Vereinsmeister Dario Kremser)
- Juniorinnen:
Charlotte Arlt – Tina Plötz
(Vereinsmeisterin Tina Plötz)

Junioren:
Laurens Krause – Sebastian Müller
(Vereinsmeister Laurens Krause)

Schließlich wird natürlich auch etwas für die Kleinen unserer Abteilung getan. Britta und Sophie haben im Frühjahr bereits zum wiederholten Mal das **Minifeld-Turnier** organisiert, an dem hauptsächlich Kinder und Nichtmannschaftsspieler teilnehmen. Hier können erste Erfahrungen zum Wettkampftennis auf spielerische Art und Weise gesammelt werden. Wer genau in die Gesichter der Kleinen schaute, konnte Konzentration, Ehrgeiz oder einfach nur Freude am Tennis in ihnen lesen.

Insgesamt hat sich im Bereich der Jugend in den letzten Jahren viel bewegt. Dabei fällt besonders das Zusammenspiel von „Groß und Klein“ und die damit verbundene fröhliche Atmosphäre und Spielfreude auf. Den Trend des Mitgliederschwundes in Tennisvereinen und der Umorientierung von Jugendlichen zu anderen „Trendsportarten“ können wir nicht bestätigen. Die Zahl jugendlicher Tennisspieler in unserem Verein nimmt jedes Jahr zu (im Mai dieses Jahres waren es 71 jugendliche Mitglieder).

Neben den Erfolgen im Bereich der Leistung und des Breitensports können wir auch das häufig kritisierte mangelnde Engagement von Jugendlichen nicht bestätigen: Beim Hallenauf- und -abbau und der Platzüberholung sind es mehrheitlich Jugendliche, die dazu beitragen, dem Verein wesentliche Kosten zu ersparen!

In diesem Sinne möchten wir uns im Namen des VfL Tegel bei allen Jugendlichen und Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Das Jugendwartteam

Sport tut Deutschland gut.

BEWEG DICH!

Für Gesundheit

DEUTSCHER SPORTBUND

www.dsb.de

Tischtennis



Einladung zur Jahresversammlung der TT-Abteilung

am Mittwoch, dem 16. Februar 2005
um 20.00 Uhr im kleinen Saal Ver-
einsheim des VfL Tegel 1891 in der
Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der
Stimmberechtigung und Vornah-
me von Ehrungen.
2. Endgültige Festlegung der
Tagesordnung
3. Rechenschaftsberichte
– Vorsitzender
– Jugendwarte
– Sportwart/Vertretung
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Genehmigung des Haushalts-
voranschlages
8. Entlastung der Abteilung
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum 5. Februar
2005 der Abteilungsleitung einzurei-
chen. Über zahlreiches Erscheinen
zur Versammlung am 16. Februar
2005 würden wir uns sehr freuen!!!



Wir alle hoffen, dass diese Erfolgsserie
anhält und wir somit souverän in die
Oberliga (Berlin/Brandenburg/Sachsen-
Anhalt) aufsteigen können.

Nicht zu vergessen sind die Betreuer
Marco Hafke und Frank Koziolok, sowie

Die 2. Damen auf Aufstiegskurs!

Wir, die 2. Damen des VfL Tegel, mit den
Spielerinnen Sarah-Madeleine Schröd-
ter (14), Nikola Tesch (16), Nadine Lam-
mert (21) und Sabine Vogelsang (14) ha-
ben bisher in allen Spielen der Ver-
bandsliga eine tolle Leistung gezeigt.
Wir haben bis jetzt noch kein Spiel ver-
loren und sind somit die ungeschlagene
Nummer eins. Jedoch mussten wir hart
um diesen hohen Rang kämpfen, denn
Neukölln III und Neukölln IV leisteten
sehr großen Widerstand. Unsere sensa-
tionellen Leistungen aller Spielerinnen,
die zum großen Teil dem Trainer Frank



Koziolok zu verdanken sind, und der
starke Zusammenhalt innerhalb unserer
Mannschaft haben dazu beigetragen,
dass letztendlich auch diese Mann-
schaften bezwungen werden konnten
(Neukölln III 8:5 und Neukölln IV 8:6).



die zahlreichen Zuschauer, die uns bis-
her tatkräftig unterstützt haben. Und
dies auch hoffentlich weiterhin tun wer-
den. An dieser Stelle ein ganz großes
Dankeschön an alle genannten Perso-
nen!

*Geschrieben von Sarah-M. Schrödter,
Sabine Vogelsang und Janine Burkhardt
auf ihrer Heimreise vom
Regionalligapunktspiel der 1. Damen*



Von links: Sabine Vogelsang,
Sarah-Madeleine Schrödter, Nadine
Lammert, Nikola Tesch.

Übrigens ...

- dankt die TT-Abt. ganz herzlich Elke und Stephan für ihre großzügige Spende
- hat Nikola die Trainer D-Lizenz erworben. Herzlichen Glückwunsch!
- hat sich Sarah-Madeleine für das DTTB Top-16 qualifiziert – super!
- gratulieren wir unseren Geburtstagskindern: Klaus und Harald zum 40. und Stefanie zum 20. Geburtstag
- belegte Alex bei der Norddeutschen B-Schüler Rangliste den 6. Platz
- findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier am Freitag, 17. 12. statt – schon mal vormerken!
- ist Harald kommissarisch als neuer Sportwart für uns tätig. Willkommen im Vorstand!

Sport tut Deutschland gut.

BEWEG DICH!

SUPER MANN!
DER KAM AUS DEM VEREIN

Für Kinder

DEUTSCHER SPORTBUND

www.dsb.de

Turnen



Einladung zur Mitgliederversammlung der Turnabteilung

am Donnerstag, dem 3. Februar 2005
um 20.00 Uhr im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin-Tegel.

Vorläufige Tagesordnung:

- | | | |
|---|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechtes 2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung 3. Berichte des Abteilungsvorstandes: <ul style="list-style-type: none"> - 1. Vorsitzender - 2. Vorsitzende - Kassenwartin - Schrift- und Pressewartin - Jugendwart | <ol style="list-style-type: none"> 3. a) Aussprache 4. Bericht der Kassenprüfer 5. Entlastung der Abteilungsleitung 6. Haushaltsplan 2005 7. Neuwahl des Abteilungsvorstandes mit Ausnahme des 1. Vorsitzenden <ol style="list-style-type: none"> a) 2. Vorsitzende/r b) Kassenwart/in c) Schrift- und Pressewart/in 8. Bestätigung des Jugendwartes 9. Wahl der Kassenprüfer 10. Nominierung zur Wahl der Ausschüsse des Hauptvereins | <ol style="list-style-type: none"> a) Beschwerdeausschuss b) Ehrungsausschuss c) Vergnügungsausschuss d) Ausschuss für das Vereinsheim 11. Anträge 12. Verschiedenes |
|---|--|--|

Anträge, über die in der Mitgliederversammlung abgestimmt werden sollen, müssen drei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Abteilungsvorstand eingegangen sein.

Der Vorstand
der Turnabteilung

Wie jedes Jahr, ...

... so fand auch im September diesen Jahres die Ehrungsfeier im Vereinsheim statt.

Geehrt werden Mitglieder, die viele, viele Jahre im Verein sind, die sportliche Erfolge errungen haben und die ehrenamtlich für den Verein tätig sind.

Die Abteilungen machen Vorschläge, der Ehrungsausschuss tritt zusammen und prüft die Vorschläge und übergibt diese dann dem Präsidium.

Für ihre sportlichen Leistungen im Turnen wurde Liane Kijewski, Sina Mallow, Elena Mikkeleitis, Antonia Ziemann, Sarah Bobusch und der Trainer Florian Lür geehrt. Auch der Vorstand der Turnabteilung gratuliert recht herzlich zu diesen Erfolgen und sagt „Bitte weiter so“.

Ehrenamtliche Tätigkeit heißt, dass man in seiner Freizeit unentgeltlich für andere tätig ist, also keine Bezahlung erhält, sondern „nur“ Anerkennung und dies geschah an diesem Tage für:

Benita Roeser, die als Vorturnerin und Übungsleiterin im Kinderturnen seit

mehr als 5 Jahren tätig ist, sie erhielt die Bronzenadel des VfL Tegel.

Hans Kieser erhielt die Ehrennadel in Silber des VfL Tegel; seit mehr als 10 Jahren organisiert er die Wassergymnastik und Babywassergewöhnung, außerdem ist er Mitorganisator der Seniorentagesfahrten, seit einem Jahr arbeitet er im Ehrungsausschuss mit, betreut für die Turnabteilung die Internetseiten und ist als Fotograf bei allen Veranstaltungen zu sehen.

Yvonne Roth, seit sie aus den Kinderschuhen heraus ist, ist sie beim Kinder-

turnen in Borsigwalde tätig, erst als Vorturnerin, dann als Übungsleiterin und als Gruppenleiterin, sie kampfrichtert und begleitet als Trainerin die Mädchen zu den Wettkämpfen.

Der Verein bedankte sich mit der Goldenen Ehrennadel des VfL Tegel.

Wenn man nun schon alle drei Ehrennadeln hat und steckt weiterhin viel Zeit, Kraft und Nerven in den Verein, was kann dann noch kommen?

Auch für diese Mitglieder gibt es noch eine Auszeichnung, die zweithöchste im Verein, die Ehrenmitgliedschaft.

Heute stellen wir nun unser „jüngstes“ Ehrenmitglied vor: Uschi Kolbe.



In Kurzform wollen wir ihren Werdegang im Verein bringen:

Eintritt mit sechs Jahren, also vor 55 Jahren.

Erfolgreich geturnt bei Landesturnfesten, der Berliner Stadtmannschaft, 5. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Coburg 1960.

Vorturnerin, Übungsleiterin, Kampfrichterin, Betreuerin bei Sportreisen u.v.m.

1988 übernahm sie die verantwortungsvolle und arbeitsintensive Tätigkeit im Vorstand der Turnabteilung als Kassenswartin, diese ehrenamtliche Tätigkeit ist heute noch ein großer Teil ihrer „Freizeit“.

Sie ist für das Geräteturnen in der 1. Frauengruppe zuständig und Angst vor dem Pferd, Reck oder Schwebebalken kennt sie nicht.

Sie war und ist immer ansprechbar und bereit bei Veranstaltungen des Vereins zu helfen.

Zusammen mit ihr wurde Klaus Krüger, Mitglied der Handballabteilung, zum Ehrenmitglied des VfL Tegel ernannt.

Der Vorstand der Turnabteilung gratuliert allen recht herzlich zu ihrer Auszeichnung und hofft weiter auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit.

Helga Kieser

Immer wieder einmal bittet die Turnabteilung um Spenden

Vor zwei Jahren war es für das im Wasser versunkene Olbernhau und in diesem Jahr für den so schwer verunglückten Ronny Ziesmer.

Ronny hat sich bei den Vorbereitungen zu den Olympischen Spielen in Athen so schwer verletzt, dass er querschnittsgelähmt ist. Vielleicht kann er irgendwann einmal seine Hände und Arme wieder benutzen.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen, die mit ihrer Spende dazu beitragen, dass sein Leben ein wenig erträglicher wird.

Das Schicksal des 24-jährigen Turners aus Cottbus hat uns von der Turnabteilung besonders bewegt.

Wenn alle angekündigten Spenden bei uns eingegangen sind, erhöhen wir die Spendensumme entsprechend und werden einen Brief dazu an Ronny schreiben.

Danke Euch allen

*Für den Vorstand
Uschi Kolbe*

Wettkampfergebnisse – männlich

Am 11.9.2004 fanden die Berliner Mannschaftsmeisterschaften statt. Der VfL Tegel startete mit zwei Mannschaften. Beide Mannschaften erturnten sich einen 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch an Lukas Weber, Lennart George, Alexander Wollny, Jason Terschüren, Jan-Philipp Burmann, Dominic Belza, Timo Müters und Julian Schumann.

Am 19.9.2004 fanden die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Essen statt. Zwei Jungen der Turnabteilung hatten sich qualifiziert und nahmen daran teil. Timo Müters und Julian Schumann – beide Jahrgang 1991 – landeten punktgleich auf dem 61. Platz von 70 Teilnehmern. Herzlichen Glückwunsch.

Am 25.9.2004 waren unsere Jungen zum Ländervergleichskampf Hamburg – Berlin.

Berlin stellte zwei Mannschaften, in denen auch Jungen aus Tegel turnten. Die Mannschaft Jahrgang 90 u. jünger kam auf den 1. Platz mit Julian Schumann und Dominic Belza. Alexander Wollny turnte in der Mannschaft Jahrgang 94 u. jünger, welche den 2. Platz erreichte. Auch Euch herzlichen Glückwunsch.

*Liebe montags Wassergymnastikgruppen,
liebe Kinderturngruppen am Donnerstag,
liebe Jedermannngymnastikgruppe und
liebe Kleinkinderschwimmgruppe,*

ich hoffe, dass es Euch allen gut geht und Ihr einen tollen neuen Nachfolger bekommen habt.

Ich vermisse Euch alle sehr und denke oft an Euch.

Marburg ist eine tolle Stadt und ich habe mich gut eingelebt.

Danke an Helga Kieser und an Sandra Schröter, die meine Gruppen am Montag und am Freitag übernommen haben.

Ein Dank auch an meine Mutti – Gaby Westphal –, die meine Donnerstagsgruppe zum Schwitzen bringt.

Ein besonderer Gruß geht auch an Hella, die ich auf jeden Fall unterstützen werde, sobald ich da bin.

Ich komme Euch besuchen, sobald ich in meinen Semesterferien in Berlin bin.

Eure Kathy Winkelmann

Wettkampfergebnisse – weiblich

Zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Essen qualifizierten sich Carolin Sasse – Jahrgang 92 –, sie erreichte im Sechskampf den 35. Platz, und Liane Kijewski – Jahrgang 83 –, sie erreichte im Achtkampf den 28. Platz. Glückwunsch zu den erreichten Plätzen.

Am 30. 10. 2004 fanden die Landesliga A5 Vorrundenwettkämpfe statt. Tegel hat fünf Mannschaften am Start mit Turnerinnen aus allen Gruppen.

Unsere Teilnehmerinnen sind Jahrgang 93 – 97.

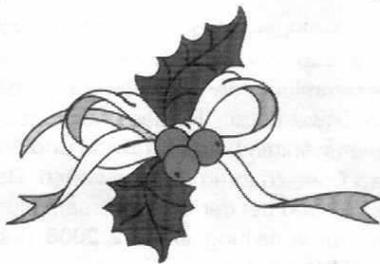
WK 1: Tegel 1 – 1. Platz,
Tegel 2 – 2. Platz

WK 2: Tegel 4 – 2. Platz,
Tegel 5 – 4. Platz,
Tegel 3 – 7. Platz

Zweiter Wettkampftag der Oberliga 1 am 6. 11. 2004. Z.Zt. belegt Tegel in der Oberliga 1 den 4. Platz und musste bei noch einem ausstehenden Wettkampf den Klassenerhalt gesichert haben.

Wir drücken euch die Daumen

Der Vorstand der Turnabteilung



Liebe Turnerinnen der 2. Frauengruppe,

ich möchte Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am Montag, dem 20. Dezember 2004 um 19.00 Uhr im Vereinsheim einladen.

Außerdem danke ich allen, die kleine und große Beträge für Ronny Ziesmer gespendet haben. Ich freue mich, dass ich unserer Kassenwartin Uschi Kolbe 150,- Euro übergeben konnte. Sie wird das Geld mit den Spenden der anderen Gruppen im Namen der Turnabteilung überweisen.

Eure Helga Mischak

Wanderparadies Rügen

Drei Jahre sind wir im Gebirge gewandert und nun habe ich als Ziel für unsere nun schon traditionelle Wanderfahrt die Ostseeinsel Rügen ausgewählt.

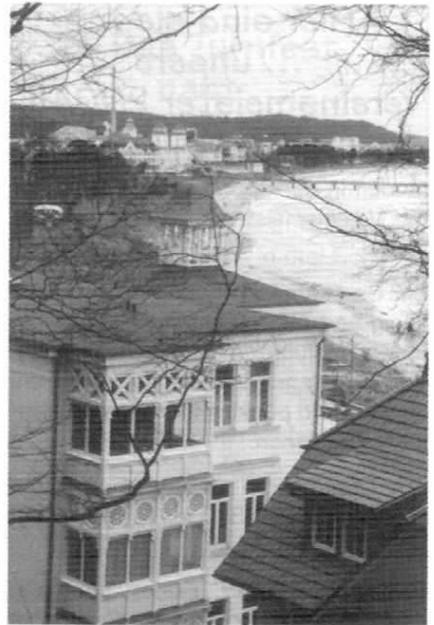
In dem für Gruppen bestens geeigneten Hotel Störtebeker in Baabe haben sich die 41 Wanderleute rundum sehr wohl gefühlt. Sowohl das Preis-Leistungs-Verhältnis als auch Einrichtung und Service haben gestimmt.

Nach einer langen Anfahrt über die B 96 bot uns Ute noch ein spätabendliches Highlight an – sie versteigerte ein riesiges hübsch verpacktes Paket auf amerikanische Weise und sammelte eine stolze Summe von über 200 € für einen guten Zweck. Der Inhalt entpuppte sich als ein von Gerhard geschnitztes und gestiftetes hölzernes Schaukelpferd. Der stolze Ersteigerer Willi setzte sich sofort drauf und schaukelte eine Runde und ließ auch unter großem Hallo den Einen oder Anderen dieses kindliche Vergnügen genießen.

Am nächsten Morgen ging es dann bei rauhem Seewetter auf große Wandertour. Eine Strecke von – wahlweise – 12 bis 18 km über den Deich, entlang dem Ostseestrand und auf den höchsten Berg im Mönchsgut, den Bakenberg, von dem wir einen herrlichen Rundblick genießen konnten, nach Groß Zicker. Hier erfrischten wir uns in einem netten Restaurant.

Pünktlich kam unser Bus, damit wir das schmale Stück nicht ein zweites Mal erwandern mußten und brachte uns nach Göhren. Von hier aus hatten wir dann noch ca. 5 km bis in unser Hotel.

Abends kam ich aus dem Staunen nicht heraus, was für Reserven in den Wanderleuten steckten: Unseren Tanzabend eröffneten wir mit einem Ehren-Abklatsch-Tanz für unser Geburtstagskind Heidi – natürlich mit dem entspre-



chenden Lied aus den Bergen. Danach war die Tanzfläche permanent voll. Ein sehr gemütlicher Abend rundete den Tag ab.

Sonntag ließen wir uns erst einmal im „Bähle“, der Bäderbahn nieder und machten eine Ortsrundfahrt. Der Fahrer erzählte uns recht viel von dem Badeort Baabe und brachte uns zum Bollwerk. Hier ließen wir uns in Etappen von der kleinen Fähre übersetzen. Der Sturm machte uns ganz schön zu schaffen, aber die Belohnung für den ersten Teil der Wanderung war ein schmackhaftes Fischbrötchen in Seedorf. Nach gut 10 km trafen wir dann auf unseren Bus, der die „Fußmüden“ nach Binz zum Mittagessen bringen wollte. In Anbetracht des „nassen Sturms“ haben sehr viele diese Abkürzung ausgenutzt, der harte Kern von 18 Leutchen hat den nächste Berg über das Schloß Granitz auch noch erwandert und kam pünktlich um 14.00 Uhr im schönen Hotel Loev in Binz zum Mittagessen an. Ein heißer Glühwein und eine hervorragende Küche gab dieser Wanderfahrt den letzten Schliff.



Resümee – es war eine tolle Fahrt. Es ist in den vergangenen acht Jahren eine tolle Gemeinschaft entstanden und ich freue mich schon auf die 5. Wanderfahrt nach ... wird im Dezember verraten.

Mir wurde für die Organisation ein dickes Dankeschön überreicht – ich danke allen 40, die mit mir ein so schönes Wochenende verlebt haben. Jeder Einzelne hat auf seine Weise zum Gelingen beigetragen.

Karola Musielak

Hier sind sie ...
... unsere
Vereinsmeister 2004!!!

Am Sonntag, dem 14. November 2004 fanden in der Sporthalle Hatzfeldallee die Vereinsmeisterschaften im Turnen statt.

Der Gerätetransport und -aufbau verlief zügig und ohne Probleme; Kampfrichter, Riegenführer, Trainer, Schreiber und die Turnerinnen und Turner waren anwesend und pünktlich konnte der Wettkampf beginnen.

Am Start waren 24 Turnerinnen der Jahrgänge 95-83 und 9 Turner der Jahrgänge 95-90.

Unser Jugendwart, Florian Lür, begrüßte die Aktiven und die Zuschauer auf der Tribüne.

Die Mädchen und Frauen turnten einen Vierkampf – Sprung – Stufenbarren – Schwebebalken – Boden, und die Jungen einen Sechskampf – Sprung – Reck – Barren – Boden – Seitpferd – Ringe. Aus technischen Gründen wurde an den Ringen schon am Donnerstag in der Halle in Heiligensee geturnt und gewertet.

Wir sahen einen recht schönen und harmonischen Wettkampf, alle waren sehr konzentriert und jede Leistung wurde mit Applaus belohnt.

Die drei Besten jeden Jahrgangs erhielten eine Medaille und alle eine Urkunde.

Zum ersten Mal wurde auch die beste Leistung an den einzelnen Geräten mit einem Pokal belohnt. Diese Pokale wurden von **Indoorteamsport Shop – Uwe Urvat** gesponsort – recht herzlichen Dank!!!



Vereinsmeisterin 2004 Liane Kijewski und Vereinsmeister 2004 Julian Schumann

Die Siegerehrung wurde von der 2. Vorsitzenden, Angelika Lür und der Kassenwartin der Turnabteilung, Uschi Kolbe durchgeführt – die Ansage übernahm wieder Florian Lür.

Der Vorstand der Turnabteilung gratuliert allen Turnerinnen und Turnern zu ihren Erfolgen.

Helga Kieser

**Vereinsmeisterin 2004
Liane Kijewski**

**Vereinsmeister 2004
Julian Schumann**

Eine vollständige Ergebnisliste findet ihr im Internet unter www.vfl-tegel.de/turnabteilung

Im Anschluss an den Wettkampf fand im Vorraum der Sporthalle die Jugendversammlung der Turnabteilung statt. Die anwesenden Kinder und Jugendlichen wählten **Liane Kijewski und Florian Lür** zu ihren Jugendwarten. Beide müssen bei der Jahresversammlung der Turnabteilung am **3.2.2005** noch bestätigt werden.



24 Turnerinnen der Jahrgänge 95-83 und 9 Turner der Jahrgänge 95-90.

Der Vorstand der Turnabteilung
wünscht allen Turnerinnen,
Turnern und Ihren Familien
ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest und
für das Jahr 2005 alles Gute.

Wir bedanken uns bei allen
Mitarbeitern, die dazu
beigetragen haben,
dass der Turnbetrieb
so reibungslos läuft.



Ganz herzlich bedankt sich Edith Seidler für
die Glückwünsche und Blumen bei der Turnabteilung und
bei dem Präsidium des VfL Tegel zu ihrem 70. Geburtstag.
Dem Dank schließt sich Gertrud Schmidt an – auch die
4. Frauengruppe und die Seniorengruppe hatte an ihren
85. Geburtstag gedacht.

Das Turnfest naht ...

... und wir brauchen noch viele
helfende Hände.

Wir betreuen Turnfestteilnehmer
aus Niedersachsen in drei Schu-
len:

Gabriele-von-Bülow-Schule,
Humboldtschule und die
Borsigwalder Grundschule.

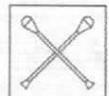
Wir brauchen noch Helfer für das
Frühstück, die Tages- und die
Nachtbetreuung.

Zuständig für die Schulbetreuung
ist: Angelika Lüer Tel. 43 77 54 79

Wir sind dabei ...



Twirling



Einladung zur Jahresversammlung der Twirlingabteilung

Am Samstag, dem 5.2.2005, findet in
der Sporthalle der Toulouse-Lautrec-
Schule, Miraustr. 120-126, um 14.30
Uhr unsere Jahresversammlung statt.

Vorläufige Tagesordnung:

- | | | |
|---|---|------------------------------|
| 1. Begrüßung durch den 1. Vor-
sitzenden und Feststellung der
Stimmberechtigten | 2. Endgültige Festlegung der Tages-
ordnung | 5. Aussprache |
| | 3. Berichte des Vorstands
– 1. Vorsitzender
– 2. Vorsitzender
– Sportwartin
– Jugendwartin
– Kommandeuse
– Kassenwartin | 6. Entlastung des Vorstandes |
| | 4. Bericht der Kassenprüfer | 7. Haushaltsplan 2005 |
| | | 8. Verschiedenes |

Wir hoffen auf rege Teilnahme, auch
die Eltern können gern als Gäste da-
bei sein!

Der Vorstand

Liebe VfL-Redakteure und Pressewarte

Wir freuen uns über jeden Beitrag von Ihnen, den wir für Ihre VfL-Zeitung auf Diskette, CD oder per e-Mail erhalten. Es würde unsere Arbeit sehr erleichtern und dem Verein Kosten ersparen, wenn Sie folgende Punkte dabei beachten:

- Schreiben Sie nach Möglichkeit mit dem Programm Word.
- Tippen Sie keine Trennstriche und/oder Returns am Zeilenende.
- Verwenden Sie die Umlaute ä, ö und ü (nicht ae, oe bzw. ue).

Sport tut Deutschland gut.

BEWEG DICH!



Für Integration

DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

- Mit Rücksicht auf unsere Schulkinder schreiben Sie bitte in neuer Rechtschreibung und machen Sie einen Korrekturdurchlauf mit Ihrem Rechtschreibprogramm.
- Beachten Sie die korrekte Schreibweise von Namen. Sie kennen Ihre Sportler, wir häufig nicht. Möchten Sie Ihren Namen fehlerhaft gedruckt sehen?
- Geben Sie einen Ausdruck Ihres Beitrages mit und vermerken Sie, an welcher Stelle nach Möglichkeit welches Bild veröffentlicht werden soll.
- Texten Sie für jedes Bild eine Bildunterschrift, damit auch ein nicht eingeweihter Leser erkennen kann, um was es geht.
- Vor dem Speichern auf Diskette formatieren Sie diese, damit sämtliche alten Daten entfernt sind.

Zur technischen Behandlung von Bildern haben wir bereits in Heft 6/2004 Tipps veröffentlicht, die wir bitten zu beachten.

Wenn Sie den Werdegang von VfL-Aktuell einmal sehen wollen, dann besuchen Sie uns nach Voranmeldung (Tel. 344 20 82) am Borsigturm 9.

Wir wünschen Ihnen und allen Sportlerinnen und Sportlern des VfL Tegel eine schöne Weihnachtszeit frei von Hetze und Sorgen. Für das Jahr 2005 wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit, Frieden und persönlichen Erfolg.

Das Team von Fotosatz Voigt

Interesse?

Besucht
uns mal im
Internet!

www.vfl-tegel.de



fotosatz
voigt

Kompetenz
in Medien

Am Borsigturm 9
13507 Berlin
Telefon 030/344 20 82/83
Telefax 030/344 43 00
E-Mail kd-voigt@t-online.de
Leonardo 030/34 90 10 51 (x)
Internet www.fotosatzvoigt.de

Ihr Partner
von der grafischen Gestaltung
bis zur fertigen Drucksache

Die Abteilungen

Handball

1. **Vors.:** Sebastian Ottnad, ☎ 431 29 58
2. **Vors.:** Olaf Bachner, ☎ 40 39 85 36
3. **Vors.:** Siegfried Kehe, ☎ 94 41 66 02
Kassenwartin: Jannine Schulz, ☎ 43 74 64 06
Jugendwartin: Bianca Zielske, ☎ 43 65 69 43,
☎ 0162/545 53 10
Sportwart: Günter Lüer, ☎ 43 77 54 79
Pressewart: Bernd Mellentin, ☎ 26 30 63 06
Verbandsvertreter:
Frank Dieter Koltermann, ☎ 431 40 43

Judo

1. **Vorsitzender:** Christian Kirst, ☎ 432 71 41
2. **Vorsitzender:** Gerhard Schüler, ☎ 416 61 50
Kassenwart: Gisbert Gahler, ☎ 40 30 34 24
Sportwart: Ralf Lieske, ☎ 834 95 68
Frauenwartin: Andrea Wittur, ☎ 43 40 26 99
Jugendwartin: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt,
☎ 796 34 34

Kendo

1. **Vors.:** Reinhard Juncker, ☎ 404 46 56
2. **Vors.:** Christian Hölz, ☎ 436 24 99
Kassenwart: Ludwig Strelow, ☎ 344 17 19
Sportwart: Rüdiger Körner
Schriftwart:
Torsten Weller, ☎ + ☎ 033 04/20 23 91

Koronarsport

1. **Vorsitzender:** Johann Hötzl, ☎ 401 96 47
2. **Vorsitzender:** Manfred Thiel, ☎ 413 20 29
Kassenwartin: Ingeborg Matthei, ☎ 431 06 93
Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
Schriftwart: Wolfgang Neubert, ☎ 40 63 83 98

Leichtathletik

1. **Vorsitzender:** Ingo Balke, ☎ + ☎ 496 46 55
2. **Vorsitzender:** Felix Kunst, ☎ 433 49 48
Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
Laufwart: Karl Mascher, ☎ 431 98 78
Jugendwartin: Ute Röhling-Detka, ☎ 43 67 17 75
Schriftwartin: Gabriele Mewes, ☎ 434 59 98

Ringern

1. **Vors.:** Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30
2. **Vors.:** Jörg Hill, ☎ 432 69 31
Kassenw.: Ute Boretzki, ☎ 03 30 56/242 76
Sport- und Frauenwartin:
Stefanie Fuentes, ☎ 43 40 94 30
Jugendwart: Kubiley Soysal, ☎ 43 40 94 30
Zeug- und Gerätewart:
Wolfgang Dins, ☎ 413 27 78
Pressewart: Hans Welge, ☎ 402 35 31

Tanzen

- TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e. V.**
1. **Vorsitzender:**
Peter Mangelsdorff, ☎ 433 96 53
2. **Vorsitzender:** Denis Kahl, ☎ 43 55 55 99,
☎ 0173/203 40 45
Kassenwartin: Margit Reuter, ☎ 431 45 47

- Pressewart:** Thorsten Unger,
☎ 0171/548 44 57 (☎ 401 84 39)
Sportwart: Torsten Lexow, ☎ 404 13 07
Jugendwartin: Birgit Lexow, ☎ 404 13 07
Seniorenwart: Gerd Ohnesorge ☎ 401 27 76

Tennis

1. **Vorsitzender:** Bernd Wacker, ☎ 433 94 02
2. **Vorsitzende:** Bärbel Stegmess, ☎ 433 94 73
Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
Hallenwart: Jochen Schüle, ☎ 433 73 54
Sportwart: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
Jugendwartin:
Sophie Klingsporn, ☎ 78 89 44 28
Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
Gerätewart: Felix Naumann, ☎ 434 67 68
Schriftwart: Bernd Schrödter, ☎ 40 53 34 69

Tischtennis

1. **Vorsitzender:** Frank Koziolok ☎ 432 39 87
2. **Vorsitzende:** Helga Schulze, ☎ 432 45 66
Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Sportwart (kommissarisch):
Harald Ottke, ☎ 43 56 67 00
Jugendwart:
Marco Hafke, ☎ 81 86 77 20, ☎ 81 86 77 21,
☎ 0175/802 89 48
stellv. Jugendwart:
Christian Stephan, ☎ 43 65 79 71,
☎ 43 65 79 78, ☎ 0173/217 82 84
Pressewartin: Britta Jahnke, ☎ 40 10 37 73

Turnen

1. **Vorsitzender:**
Peter Stiebitz, ☎ 40 54 11 38, ☎ 40 54 11 39
2. **Vorsitzende:**
Angelika Lüer, ☎ + ☎ 43 77 54 79
Kassenwartin:
Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
Schrift- und Pressewartin:
Helga Kieser, ☎ 404 55 83, ☎ 40 58 63 11
Jugendwart: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
Jugendwartin kommissarisch: Liane Kijewski,
☎ 0172/315 93 55

Twirling-Majoretten

1. **Vorsitzender:** Rainer Muß, ☎ 432 81 93
2. **Vorsitzender:**
Thomas Ninnemann, ☎ 434 15 10
Kassenwartin: Gisela Schulz, ☎ 433 98 77
Sportwartin: Beate Rose, ☎ 433 01 22
Jugendwartin: Corinna Brandt, ☎ 401 68 19
Stellv. Jugendwartin:
Liesa Ninnemann, ☎ 434 15 10
Pressewartin: Marion Seyfarth, ☎ 46 60 16 77
Kommandeusen:
Stefanie Barunke, ☎ 86 20 14 70,
☎ 0179/466 85 03
Simone Muß, ☎ 0163/503 20 03

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart:** Ralf Detka, ☎ 43 67 17 75
Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Mädchenwartin: Birgit Lexow, ☎ 404 13 07

Das Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.

Präsident (kommissarisch):
Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c,
13507 Berlin, ☎ 433 81 74

Vizepräsident (kommissarisch):
Rainer Muß, Billerbecker Weg 16,
13507 Berlin, ☎ 432 81 93

Präsidiumsmitglied für sportl. Belange:
Axel Grundschock, Brusebergstraße 23,
13407 Berlin, ☎ und ☎ 495 67 20

Präsidiumsmitglied für Finanzen:
Verena Mittelberger,
Schulzendorfer Straße 54, 13467 Berlin,
☎ 40 53 31 30, ☎ 40 53 31 31

**Präsidiumsmitglied für Schriftführung
und Presse:**
Claudia Fink, Buddestraße 9,
13507 Berlin, ☎ 45 02 40 15

Präsidiumsmitglied für Organisation:
Bernd Bredlow, Am Ried 11 a,
13467 Berlin, ☎ 404 37 70

Beitragskonto:
Postbank Berlin:
Kontonummer 1579 93-109
BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und
Freitag (10–12 Uhr) im Vereinsheim,
Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)
Internet: www.vfl-tegel.de
E-Mail: Geschäftsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:
Robert Unger,
E-Mail: webmaster@vfl-tegel.de

Kegeln
Monika Kummerow, ☎ und ☎ 414 48 37

Kurzzeit-Sportangebote
Info-☎ 434 02 999, Büro- und
Kassenstunden: Dienstag 10–12 Uhr,
Donnerstag 17–19 Uhr

**Die Redaktion behält sich vor,
eingesandte Beiträge eventuell zu kürzen,
ohne deren Sinn zu ändern!**

**Redaktionssschluß
für die nächste Ausgabe:**

Ausgabe 1/2005:
13. Januar 2005

Impressum

Herausgeber: VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel 1891 e.V.:
Präsident (kommissarisch):
Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c,
13507 Berlin, ☎ 433 81 74

Redaktion:
Claudia Fink, Buddestraße 9,
13507 Berlin, ☎ 45 02 40 15

Satz, Layout, Anzeigen und Druck:
Fotosatz Voigt,
Am Borsigturm 9, 13507 Berlin,
☎ 344 20 82/83, ☎ 344 43 00,
E-Mail: kd-voigt@t-online.de
www.fotosatzvoigt.de

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29

„Letzte Seite“

„Ihre ganze Familie treibt also Sport?“
„So ist es: Mein Vater kegelt, meine Schwester spielt Tennis, mein Bruder boxt, meine Mutter geht turnen und meine Oma ringt ...“ „Was?“ „Die Hände!“

Frau Brumme stellt den Turnlehrer zur Rede: „Warum haben Sie meinem Sohn eine 6 gegeben?“ „Leider ist eine sieben bei uns nicht üblich“

Auf der Straße üben die Mädchen Seilspringen. Da sagt das Berliner Ferienkind: „Laß mir mal springen!“ Das hört die Oma und verbessert: „Nein, laß mich mal springen!“ „Au ja“, ruft die Berliner Göre, „laßt ihr mal!“

Der Personalchef schaut sich die Zeugnisse nachdenklich an. Schließlich wendet er sich skeptisch dem Bewerber zu: „Sie scheinen für Ihr Alter reichlich unbeweglich zu sein!“ „Ja, suchen Sie nun einen Buchhalter oder einen Vorturner?“

KOCH LEMKE MACHACEK

RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

Westfälische Straße 41, 10711 Berlin, Telefon 89 38 88-0, Fax 89 38 88-33

Tätigkeitsschwerpunkte der Rechtsanwälte:

Frau Koch:	Herr Lemke:	Herr Machacek:	Herr Foerster:	Herr Eckert:	Frau Adolph:	Herr Härtel:
• privates Baurecht	• Gesellschaftsrecht	• Arbeitsrecht	• Sozial- und Betreuungsrecht	• Baurecht	Interessenschwerpunkte	• Steuerberater
• Verwaltungsrecht	• Versicherungs- und Haftungsrecht	• Sozialversicherungsrecht	• Gesundheitsrecht	• Immobilienrecht	• Familienrecht	• Dipl.-Kaufmann
• Mietrecht	• Verkehrsrecht	• <i>Arztrecht</i>	• <i>Berufsrecht für Ärzte</i>	• Mietrecht	• Erbrecht	• Dipl.-Betriebswirt
					• Behindertenrecht	

Interessenschwerpunkte der Rechtsanwälte:

Hochschulrecht • Bauträgerrecht • Familienrecht • Steuerstrafrecht • Arbeitsförderungsrecht

Autobahnausfahrt Kurfürstendamm, S-Bhf. Halensee (S4/S45/S46), Bus 104, 110, 119, 129, 219

Parkplätze befinden sich im Hof der Johann-Sigismund-Straße 20